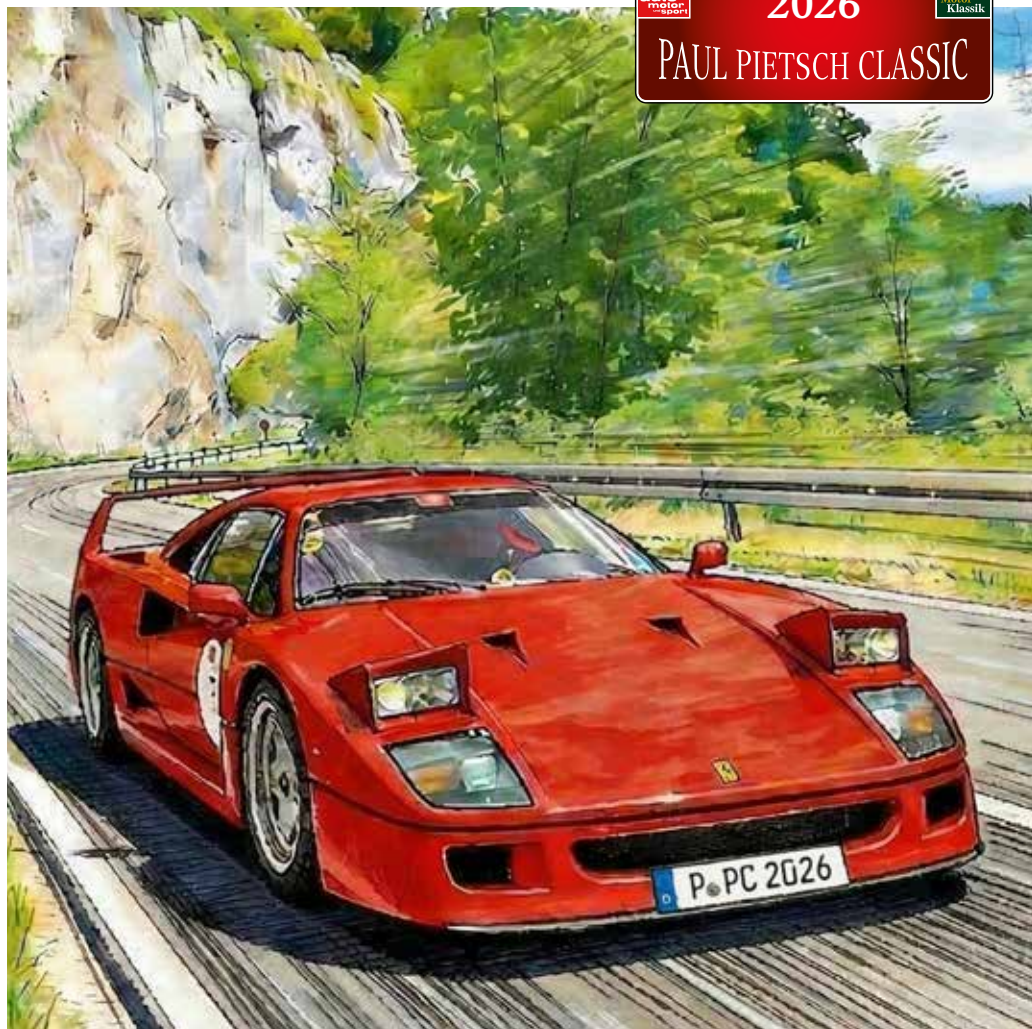


13. PAUL PIETSCH CLASSIC RALLYE

5. UND 6. JUNI 2026



PROGRAMM

www.classic-rallyes.com

TEAMS • AUTOS
STRECKEN • ZEITPLAN

MOTORWORLD

REGION STUTTGART
HOME OF PAUL PIETSCH CLASSIC 2026

Willkommen in unserer
Welt mobiler Leidenschaft.



- CORPORATE EVENTS
- CARS & BIKES
- BUSINESS MEETINGS
- FAHRZEUG-TREFFEN

INDUSTRIELLE ATMOSPHÄRE

15 - 15.000 m²

2 - 15.000 pers.



365 TAGE
OFFEN UND IMMER
GRATIS!

Graf-Zeppelin-Platz 1 | DE-71034 Böblingen | www.motorworld.de





INHALT

Grußworte	4
Sponsoren: Herzlichen Dank an unsere Partner	10
Von der Akkreditierung bis ans Ziel	13
Es waren nicht die Bremsen	16
80 Jahre ams: Herzlichen Glückwunsch	18
Kurve für Kurve durch die Region	20
Wie motorisierte Ingenieurskunst	
Menschen verbindet	24
Am Bankschalter oder hinter dem Lenkrad	28
Zurück im Automarkt	30
Nächster Halt: Freiheit	32
Spezialversicherung für Oldtimer wird 40	34
Oldtimer-Genuss-Ausfahrten	36
Corporate Premium Headwear	38
Mit Biss, Dreh und Halt	40
Zeit, die echte Sieger schreibt	42
Sieger-Typen	44
Präzision ist gefragt	46
Roh. Echt. Unvergesslich. Ferrari F40	50
Teams der 13. Paul Pietsch Classic	58
Motorklassik Lesercurso	82
Classic Rallyes für den Regenwald	84
Zeitreise: Rallye Legenden	86
Vielen Dank an die Helfer	88
Vorschau: Die Reise geht weiter	90

IMPRESSUM

Redaktionelle Leitung Programmheft:

Bert Brandenburg, Bernd Ostmann

Koordination Programmheft:

Monika Brenner

Redaktion: Hans Jörg Götzl

Mediengestaltung (ETM-Verlag):

Monika Haug, Stephanie Tarateta,

Titelcollage: Florence Frieser

Fotos: Arturo Rivas, Hans-Dieter Seufert,

Thomas Kurz, Archiv Motor Presse Stuttgart

Anzeigen: Gabriele Volkert

Druck: Saxoprint GmbH,

Enderstr. 92 c, 01277 Dresden

Verlag: Motor Presse Stuttgart GmbH &

Co. KG, Leuschnerstr. 1, 70174 Stuttgart,

Telefon: +49 711 182-0, Mail: rallyes@

motorpresse.de, www.classic-rallyes.com

Geschäftsführer:

Stefan Karcher, Michael Samak

Leitung Geschäftsbereich Event:

Bert Brandenburg

Rallye Organisation:

Marie Müller (Leitung), Beate Köngeter,

Joscha Maier, Aleksandar Mitev

Sportliche Leitung und Streckenplanung:

Max Birnbreier

Rallyesupport: Monika Brenner,

Selina Jautz, Loreen Kominis,

Max von Saurma, Sylvia Schmidt

Marketing und Vermarktung:

Natalie Cubric, Ben Eisner, Matthias Fichtl

Videoproduktion: Motor Presse TV GmbH,

Mohrenstr. 23, 50670 Köln

Technische Abnahme

und Streckensicherung:

Automobilclub Tübingen im ADAC

Pannendienst:

Autohaus Hagenlocher GmbH,

Wolf-Hirth-Str. 22, 71034 Böblingen-Hulb

Rallye-Torbogen:

implan event & production GmbH,

Rotenbergstr. 39, 70190 Stuttgart

Zeitnahme: René Fritzsche

Auswertung: Markus Wilhelm

Streckensprecher:

Andreas Hoffmann Sinnhuber

CO₂ Kompensation:

Stiftung Wilderness International

Die Paul Pietsch Classic Rallye ist eine Veranstaltung der Motor Presse Stuttgart.

Auto-Zeitschriften: auto motor und sport,

Motor Klassik, sport auto, Youngtimer,

(Auswahl). Alle Rechte vorbehalten.

© by Motor Presse Stuttgart.

Erscheinungsjahr der Rallye 2026

MIT LIEBE UND NOSTALGIE

WILLKOMMEN ZUR 13. PAUL PIETSCH CLASSIC RALLYE

Die Motor Presse Stuttgart feiert in diesem Jahr ein Doppeljubiläum: Seit 80 Jahren erscheint die Zeitschrift auto motor und sport in Stuttgart, vor 80 Jahren wurde die Motor Presse in Stuttgart gegründet. Das Medienhaus beschäftigt heute über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hier erscheinen seit vielen Jahren die führenden Auto- und Motorrad-Zeitschriften.

Der legendäre Gründer der „Motor Presse“ war Paul Pietsch. 1911 in Freiburg geboren, ist er im Alter von 100 Jahren in Karlsruhe gestorben und hat vor allem in Stuttgart gewirkt. In jungen Jahren ist er selbst Rennen gefahren, bis hin zu Grand-Prix-Rennwagen und Formel 1. Nach Paul Pietsch ist eine der schönsten deutschen Rallyes benannt: die „Paul Pietsch Classic“. In diesem Jahr findet sie zum 13. Mal statt. Zugelassen sind historische Automobile bis zum Baujahr 1996. Ich heiße die über 100 Fahrerinnen und Fahrer, die ihre Autos in Richtung Schwarzwald und Schwäbische Alb steuern, herzlich willkommen in der „Motorworld Region Stuttgart“!

Stuttgart ist eine Stadt, die mit ihrer Solitude-Rennstrecke selbst Motorgeschichte geschrieben hat. 1903 führte ein erstes Rennen vom Stuttgarter Westbahnhof hinaus zum Schloss Solitude. Ich bin der Motor Presse dankbar, Stuttgart in die „Paul Pietsch Classic“ einzubeziehen.

**Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
wünsche ich schönes Rennwetter und ein
pannenfreies Ankommen am Zielort!**

IHR DR. FRANK NOPPER



DR. FRANK NOPPER
**Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt
Stuttgart**



PERFORMANCE
MADE IN GERMANY



UNION
GLASHÜTTE/SA.



FASZINATION PUR

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER PAUL PIETSCH CLASSIC RALLYE

Ich heiße Sie herzlich zur 13. Auflage der Paul Pietsch Classic Rallye in Böblingen und der MOTORWORLD Region Stuttgart willkommen. Unsere Stadt blickt auf eine lange Tradition in Mobilität und Ingenieurskunst zurück. Umso mehr freut es uns, auch in diesem Jahr Gastgeber für Start und Ziel dieser besonderen Rallye zu sein. Sie erinnert an das Lebenswerk von Paul Pietsch – Rennfahrer, Verlagsmitgründer und Namensgeber der Paul Pietsch Classic Rallye.

Über xxx Rallyeteams erwartet erneut landschaftlich reizvolle Strecken durch den Schwarzwald und über die Schwäbische Alb – mit kurzweiligen Zwischenstopps und abwechslungsreichen Wertungsprüfungen. Zugelassen sind historische Automobile bis zum Baujahr 1996, die der Veranstaltung ihren unverwechselbaren Charakter verleihen. Start- und Zielpunkt ist die MOTORWORLD Region Stuttgart – hier wird auf dem historischen Gelände des ehemaligen Landesflughafens von Württemberg die Leidenschaft für Autos und Motorräder auf besondere Weise erlebbar. Die denkmalgeschützten Hallen mit ihrem industriehistorischen Charme und die vielfältigen automobilen Exponate bilden eine eindrucksvolle Kulisse für den Beginn und das Ende dieser klassischen Rallye.

Ich wünsche allen Fahrerinnen und Fahrern eine gute und sichere Fahrt, viele schöne Eindrücke entlang der Strecke und ein ebenso angenehmes wie erfolgreiches Ankommen in Böblingen.

**Genießen Sie unsere Stadt. Herzlich willkommen
und viel Freude bei der Paul Pietsch Classic Rallye!**

IHR DR. STEFAN BELZ



DR. STEFAN BELZ
**Oberbürgermeister
der Stadt Böblingen**

DER BESTE STOPP DES TAGES.

Entdecken Sie Shopping,
Genussmomente, Events
und vieles mehr.



Der neue
Autobahnanschluss
bringt Sie jetzt
noch einfacher ins
breuningerLAND
Sindelfingen.

breuningerLAND
SINDELFINGEN



HANS-JÖRG GÖTZL
Chefredakteur Motor Klassik

Die Qualität einer Rallye hängt zum guten Teil davon ab, wie abwechslungsreich, schön und aufregend die Strecke ist – im Idealfall überrascht und begeistert sie sogar jemand, der die Gegend vermeintlich kennt wie seine Westentasche. Schwarzwald und Schwäbische Alb sind mir eigentlich wohl vertraut, dennoch haben es Bert Brandenburg und sein Team im vergangenen Jahr geschafft, dass ich viele neue Abschnitte befahren durfte (nicht unfreiwillig, sondern anhand des gut gemachten Roadbooks!). Daher freue ich mich schon sehr auf die diesjährige Paul Pietsch Classic und auf neue Entdeckungen auf den 280 km am ersten Tag auf der Alb und den 254 km am zweiten Tag im Schwarzwald. Vor allem bin ich mir sicher, dass der Namensgeber, der ehemalige Grand-Prix-Rennfahrer und Gründer der Motor Presse Stuttgart, Paul Pietsch, jeden einzelnen der 534 km genießen würde. Ihm zu Ehren haben wir 2011 zu seinem 100. Geburtstag diese Rallye erstmals veranstaltet – Pietsch begrüßte sogar noch die Teams im Ziel! –, woraus eine schöne Tradition im Kalender wurde.

Viel Spaß auf jedem Rallye-Kilometer!

IHR HANS-JÖRG GÖTZL



BERT BRANDENBURG
Leitung Geschäftsbereich Event

In jedem Jahr versammelt die Paul Pietsch Classic Rallye eine lebendige Gemeinschaft aus Enthusiasten, Sammlern und Fahrern auf einer Reise durch den Schwarzwald und das Donautal. Vom feinen Sportwagen über robuste Klassiker bis hin zu seltenen Modellen, die nur darauf warten, wieder in einem Gleichgewicht aus Kraft und Stil durchs Gelände zu gleiten. Die Rallye ist eine Hommage an Historie, Handwerk und Leidenschaft für Autos. Benannt nach der Fahrerpersönlichkeit Paul Pietsch, vereint dieses Event Jahr für Jahr Liebhaber klassischer Fahrzeuge, Sammlerinnen und Sammler sowie begeisterte Zuschauer zu einer einzigartigen Show rund um zeitlose Automobile. Die Paul Pietsch Classic verbindet hierbei Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Automobils. Möge diese Rallye Sie inspirieren und Ihnen die Freude vermitteln, die erst durch die Nähe zu den Fahrzeugen lebendig wird. Wir danken allen Beteiligten, den Helfern, den Teams und Sponsoren für ihr Engagement, das diese Classic Rallye zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Genießen Sie unsere Rallye.

IHR BERT BRANDENBURG

80s Rally Passion Limited Edition



80's - Die goldene Ära des Rallyesports

Die Gruppe B (1982 - 1986) war die spektakulärste und gefährlichste Ära der Rallye-Weltmeisterschaft, geprägt von bis zu 600 PS starken, leichtgewichtigen Gruppe-B-Monstern. Legendäre Modelle wie der Lancia Rally 037 dominierten und wurden zu Publikumsbeliebten.

Diese Schreibgeräte-Edition wurde mit ihren zahlreichen Details kreiert, um diese wilde Ära des Rallyesports zu würdigen.

Limitierte Edition von nur 100 Exemplaren
Handgefertigt in der Neapolitanischen Manufaktur DELTA und
exklusiv erhältlich bei tinte-im-blut.de

SC. LUCHT

PBS-Sales & Trademarketing
Kasteler Straße 3 · 65203 Wiesbaden
info@tinte-im-blut.de





HERZLICHEN DANK

DURCH IHRE UNTERSTÜTZUNG
IST ES MÖGLICH, DIE 13. PAUL PIETSCH CLASSIC 2026
IM GEDENKEN AN DEN GRÜNDERVERLEGER
DER MOTOR PRESSE STUTTART
WEITERHIN ZU VERANSTALTEN.

SPONSOREN



breuningerLAND
SINDELFINGEN



RETRO
PROMOTION



SCHAEFFLER



UNION
GLASHÜTTE/SA.



PROGRAMM

VON DER AKKREDITIERUNG BIS INS ZIEL

DONNERSTAG,
4. JUNI 2026

- 10:00–17:00 UHR** Akkreditierung, Technische Abnahme
13:00–17:00 UHR Rallye-Lehrgang in der MOTORWORLD
Region Stuttgart, Böblingen

FREITAG,
5. JUNI 2026

- 08:15 UHR** Startaufstellung an der MOTORWORLD

**Die nachfolgend genannten Zeiten
gelten jeweils für das erste Fahrzeug!**

- 08:31 UHR** Start des ersten Fahrzeugs zur
1. Etappe (280 km) ins Donautal
- 09:40 UHR** Neuffen
- 10:10 UHR** Wittlingen
- 10:50 UHR** Aichelau (Mobilitätspark PARAVAN)
- 11:30 UHR** Gaugingen (TRESS BRÜDER)
- 12:15 UHR** Sigmaringen (Hohenzollernschloss)
- 12:20 UHR** Mittagsstopp im Karls Hotel,
Sigmaringen
- 13:55 UHR** Heinstetten
- 14:35 UHR** Dotternhausen (BOXER MOTOR)
- 15:05 UHR** Erlaheim
- 15:30 UHR** Bad Imnau
- 16:50 UHR** Böblingen (MOTORWORLD)





SAMSTAG,
6. JUNI 2026

07:45 UHR Startaufstellung an der MOTORWORLD

**Die nachfolgend genannten Zeiten
gelten jeweils für das erste Fahrzeug!**

08:01 UHR Start des ersten Fahrzeugs zur
2. Etappe (241 km) in den Schwarzwald

08:30 UHR Hengstett

09:40 UHR Gernsbach

10:40 UHR Bühl (SCHAEFFLER)

12:30 UHR Mittagsstopp im Gasthof Waldachtal,
Oberwaldach

13:30 UHR Tumlingen (fischer)

13:40 UHR Horb am Neckar (ADAC)

15:10 UHR Sindelfingen (breuningerLAND)

GESAMTDISTANZ:
521 KILOMETER

Änderungen vorbehalten! Stand 21. Mai 2026

STRECKE

TAG 1

1. Etappe (280 km) ins Donautal

START 08:31 UHR

Start des ersten Fahrzeugs

Böblingen, MOTORWORLD



ZIEL 16:51 UHR

Böblingen, MOTORWORLD



GESAMTDISTANZ
521 KILOMETER



TAG 2

2. Etappe (241 km) in den Schwarzwald

START 08:01 UHR

Start des ersten Fahrzeugs

Böblingen, MOTORWORLD



ZIEL 15:11 UHR

Sindelfingen, Breuningerland

Änderungen vorbehalten!

Stand 21. Mai 2026



QR Code scannen
und beraten lassen!



UNSER ANTRIEB: DAS BESONDERE MÖGLICH MACHEN

Mobilität ist Lebensqualität, Unabhängigkeit und an einem sonnigen Sonntagmorgen auch die pure Lebensfreude.

Bei PARAVAN ist es unser täglicher Antrieb diese Lebensfreude auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen möglich zu machen. Geht nicht? Gibts nicht! Nach diesem Motto passen wir Fahrzeuge jeder Art behindertengerecht und hautnah an die Bedürfnisse unserer Kunden an. Und manchmal ist eben auch ein richtiges Schmuckstück dabei, wie dieses Porsche 356 Cabrio aus dem Jahr 1959, bei dem wir Kupplung, Gas und Bremse auf eine mechanische Handbedienung umrüsten durften.

ES WAREN NICHT DIE BREMSEN

PAUL PIETSCH, DER MITBEGRÜNDER VON AUTO MOTOR UND SPORT, STARTETE VOR 75 JAHREN AUF EINEM WERKS-ALFA ROMEO 159 BEIM GROSSEN PREIS VON DEUTSCHLAND.

Es war Ende Juli 1951. Ein heißer Tag am Nürburgring. 200.000 Fans fieberten dem Start entgegen. Dem ersten Großen Preis von Deutschland nach dem Krieg und dem ersten Formel-1-Rennen in Deutschland. Es ging um den Zweikampf zwischen Ferrari und Alfa Romeo. Der einzige Deutsche am Start: Paul Pietsch, der Mitbegründer von auto motor und sport und der Motor Presse Stuttgart, hatte bereits ein bewegtes Wochenende hinter sich. Schon am ersten Trainingstag lief alles schief. Sein Maserati strandete mit einem Motorschaden. Aber das Schicksal war gnädig mit dem Verleger.



**Volle Konzentration am Start:
Paul Pietsch im Werks-Alfa Romeo 159**

Alfa Romeo hatte zu Beginn der Saison mit Nino Farina, dem amtierenden Weltmeister, Juan Manuel Fangio und Alfa-Romeo-Testfahrer Consalvo Sanesi nur drei Piloten gemeldet. Dazu sollte bei jedem GP ein weiterer Pilot aus dem jeweiligen Land im Alfa an den Start gehen dürfen. Am Nürburgring gab es ein Ausscheidungsfahren. Consalvo Sanesi, Louis Chrion, Willi Daetwyler sollten um das vierte Cockpit fahren – und Paul Pietsch. „Jeder hatte nur drei Runden, Sanesi kannte den Wagen in- und auswendig“, urteilte Pietsch über seine Chancen. Er war dafür der Experte auf dem Nürburgring: „Den kannte ich wie meine Westentasche.“ Obwohl er den Alfa noch nie gefahren war, qualifizierte sich Pietsch für den Platz im Werksteam. Als Siebtschnellster im Training stand Pietsch in der zweiten Startreihe. Weil Fangio im Training einen Unfall hatte, musste Pietsch seinen Alfa an den Argentinier abgeben. Bei dem ging es 1951 am Ring schließlich um die Weltmeisterschaft.

Pietsch saß also nach nur drei Trainingsrunden am Start im Ersatzauto, mit dem er noch keinen Meter gefahren war. Im Hinterkopf hatte er sicher seinen letzten großen Auftritt am Ring. Das war 1939: Da hatte er im Maserati zunächst die versammelte Werksarmada von Mercedes und Auto Union geschockt. Pietsch führte vor den hochfavorisierten Silberpfeilen.



**Quali-Sieg im Training, Unfall im Rennen:
Paul Pietsch beim Großen Preis von
Deutschland 1951**

Eine Sensation bahnte sich an. Aber dann musste er zum Zündkerzenwechsel an die Box – und wurde am Ende vielbeachteter Dritter.

1951 kam er aus der ersten Runde als Fünfter zurück. Im Karussell drehte er sich dann allerdings. Bis er den Alfa wieder in Gang bekam, war das komplette Feld an ihm vorbeigerast. Pietsch blies zur Aufholjagd. Als er sich nach elf Runden in der Südkehre an Villorosi vorbeiquetschen wollte, da rutschte der Alfa über die Böschung und krachte unten auf eine Nebenstraße. „Es waren nicht die Bremsen“, erklärte der Bruchpilot. „Ich wollte Villorosi noch vor der Kurve schnappen. Aber es reichte nicht. Ich war zu schnell. Es war mein Fehler.“ Mit Wut im Bauch, einer aufgeplatzten Lippe und Prellungen an den Beinen ging Pietsch zur Box zurück.

Trotz des Missgeschicks verlief die Saison vor 75 Jahren ganz ordentlich. Beim Eifelrennen hatte Pietsch das Formel-2-Rennen auf einem Veritas Meteor gewonnen. Beim Großen Bergpreis am Schauinsland siegte er erneut. Und am Grenzlandring reichte ihm ein fünfter Platz zum Gewinn der Deutschen Formel-2-Meisterschaft.

Die Belastung der Rennen, der Familie und des Verlages, den er fünf Jahre zuvor gegründet hatte, war groß geworden. „Von Montag bis Freitag arbeite ich im Verlag, dann fahre ich zur jeweiligen Rennstrecke. Mit Hektik geht es ins Training, am Sonntag Rennen und am Montag wieder die Arbeit.“ Er kämpfte auf der Rennstrecke gegen Vollprofs und resümierte: „Als Rennfahrer braucht man während der Woche Zeit, um sich auf die Rennen vorzubereiten. Zeit, die man als Unternehmer nicht hat.“ Das Ende der Rennkarriere zeichnete sich ab. Im Jahr darauf, nach einem Unfall auf der Berliner Avus, zog sich Pietsch aus dem Sport zurück und entschied sich ganz für das Verlagsgeschäft und die junge Familie.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

AUTO MOTOR UND SPORT UND DIE MOTOR PRESSE STUTTGART FEIERN GEBURTSTAG.

Vor 80 Jahren gründeten Paul Pietsch, Hermann Troeltsch und Josef Hummel die Zeitschrift „Das Auto“. Das war 1946. Und viele hielten die Idee zunächst für völlig verrückt. Dass es ein Glücksgriff war, hat sich längst gezeigt. Aus „Das Auto“ wurde auto motor und sport und das Medienhaus Motor Presse Stuttgart. Ich durfte auto motor und sport ein Stück des Weges begleiten und mitgestalten. Als ich 1976 als junger Ingenieur in der Testabteilung anfang, musste man sich erst einmal beweisen, bevor man in einen Testwagen reinkam.

Ich entsinne mich gern an einige persönliche Meilensteine zurück. Wir haben unser Kernthema, den Autotest, immer weiter verfeinert. Unsere Testkriterien wurden zum Standard der Automobilindustrie. Und damit haben wir sicher einen Beitrag für aktive Sicherheit geleistet.

Aber nicht nur bei der aktiven, sondern auch bei der passiven Sicherheit zeigten die damaligen Modelle Schwächen. 1990 startete auto motor und sport eine Crashtest-Serie mit zum Teil erschreckenden Ergebnissen – Fahrzeugzellen kollabierten, Hersteller mussten ihre Karosserie-Strukturen nachbessern. Wir fuhren Tests mit und ohne Airbag – und verhalfen diesem wichtigen Sicherheitsfeature mit zum Durchbruch. Danach kümmerte sich die Redaktion um die Sicherheit der Kleinen. auto motor und sport testete Kindersitze – zunächst auch mit schockierenden Ergebnissen. Auch hier musste nachgerüstet werden. Und weil die Sicherheitsausrüstung der Autos in Europa recht unterschiedlich war, gründeten wir zusammen mit unseren Partnerzeitschriften den Internationalen Mastertest. Die Ergebnisse präsentierten wir zusammen mit Loyola de Palacio, der Vizepräsidentin der Europäischen Kommission und Kommissarin für Verkehr und Energie, in einer gemeinsamen Pressekonferenz in Brüssel.

Wie alles begann:
„Das Auto“
erschien 1946.



Parallel dazu entwickelte eine kleine Keimzelle des Verlags um Verlagsleiter Richard Stolz und Doris Mittwoch, Chefin der Öffentlichkeitsarbeit, zusammen mit dem Gaschurner Ex-Bürgermeister Heinrich Sandrell und Ex-Montafon-Tourismuschef Arno Fricke die erste Klassik-Rallye der Motor Presse Stuttgart im Montafon, die Silvretta Classic. Aber wir berichteten nicht nur über den Sport mit alten, sondern auch mit aktuellen Autos. Und weil dem Motorsport in Deutschland Talente fehlten, gründete auto motor und sport einen Nachwuchs-Fahrerkader. Aus dem es einige Youngster, wie Alexander Wurz, Karl Wendlinger oder Nick Heidfeld, bis in die Formel 1 schafften. Das auto motor und sport-Logo war zu jener Zeit nicht nur in der Formel 3 oder der DTM zu sehen, sondern auch in Le Mans und in der Formel 1. Höhepunkte waren der Gewinn der Formel-1-Weltmeisterschaft durch Jacques Villeneuve im Williams-Renault mit ams-Aufkleber 1997 und der dritte Platz der Nachwuchs-Piloten Marco Werner, Phillip Peter und Michael Krumm in Le Mans 2002 im auto motor und sport-Audi R8.

Zusammen mit Richard Stolz gründete der Verlag mit VOX die erste TV-Autosendung. Und wir starteten die ersten Schritte im Internet. In der Zwischenzeit hat sich die Medienlandschaft rasant verändert.

**Schockmoment:
auto motor und
sport-Crash-
test-Titel 1990**



Heute publiziert die Redaktion auf allen Kanälen – natürlich im Heft, aber auch mit kanalgerecht aufbereiteten Beiträgen in Internet und in allen relevanten Social-Media-Formaten. Das Heft wurde optisch und inhaltlich aufgewertet. Derzeit liegen die Verkäufe bei 53 Prozent des Gesamtmarkts der generalistischen Automobilzeitschriften.

Ich habe großen Respekt vor dem derzeitigen Redaktionsteam, das hervorragende Arbeit leistet und das Flaggschiff der Motor Presse Stuttgart mit sicherer Hand durch ein tückisches Fahrwasser steuert. Respekt habe ich auch vor der Gründerfamilie, vor Patricia Scholten und Peter-Paul Pietsch, die sich in einer schwierigen Zeit voll für das Erbe ihres Vaters einsetzen und das Unternehmen mit Weitblick für die Zukunft fit machen.

IHR BERND OSTMANN



Junger Sport-Nachwuchs-Fahrerkader



Im gebirgigen Südwesten erstreckt sich der immergrüne Schwarzwald mit seinen traditionellen Dörfern.

KURVE FÜR KURVE DURCH DIE REGION

**SCHWARZWALD, DONAUTAL UND SCHWÄBISCHE ALB –
DREI EINZIGARTIGE REGIONEN, DIE SICH AUF DER
PAUL PIETSCH CLASSIC RALLYE MIT DEM OLDTIMER
ZU EINEM BESONDEREN ERLEBNIS VERBINDEN.**

Am ersten Tag wartet gleich ein echtes Fahrerlebnis: Es geht zunächst zur Bergstrecke in **NEUFFEN**, welche mit ihren engen Kehren, deutlichen Höhenmetern und dem spektakulären Blick am Albtrauf eine kurze, aber besonders eindrucksvolle Fahrpassage bietet. Rund 120 Oldtimer bewegen sich hier gemeinsam durch die Landschaft und sorgen schon zu Beginn für ein beeindruckendes Gesamtbild.

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Oldtimer rollt ruhig aus dem Tal, das Getriebe greift sauber, und mit jeder Richtungsänderung öffnen sich neue Blicke über Wald, Wiesen und urige Täler. Entlang kleiner Orte prägen Fachwerkhäuser, ländliche Gegenden und viel Natur das Bild. Über die **SCHWÄBISCHE ALB** geht es weiter – mit einem besonderen Punkt am Weg: der Gestütshof Marbach, dem größten Gestütshof des Landes und bekannt für seine traditionsreiche Pferdezucht, an dem die Route eindrucksvoll vorbeiführt.

Auf der Abfahrt genießt man die ruhige Präzision des Fahrzeugs, das seine Kraft sanft dosiert, während der Duft von Tannen und feuchter Erde wieder in den Innenraum zieht. So getragen von der Landschaft und der entspannten Fahrt nähert man sich **SIGMARINGEN** – und damit dem ersten Fixpunkt der Reise: Der Mittagsstopp im Karls Hotel, mit vorheriger Durchfahrt beim beeindruckenden Schloss Sigmaringen. Anschließend wechselt die Szenerie: Im **DONAUTAL** verläuft die Straße am Fluss entlang, begleitet von markanten Felswänden, Burgen und geschichtsträchtigen Orten – eine eindrucksvolle Passage. Immer wieder bieten sich kurze Ausblicke auf die Donau und die steilen Uferhänge, die das Tal so unverwechselbar machen.

Am zweiten Tag setzt die Rallye ihren Rhythmus fort: Über **BAD LIEBENZELL** führt die Strecke hinein in eine Schwarzwaldkulisse, die sich rund um Gernsbach besonders stimmungsvoll entfaltet – dichte Waldpassagen wechseln mit lichten Höhenzügen, dazwischen öffnen sich immer wieder weite Blicke ins Tal, bevor charmante Ortsdurchfahrten den Oldtimern eine Bühne geben, als wären die Gassen eigens für sie gemacht. >



Die Automobilwirtschaft ist Herzstück der Wertschöpfungskette in Baden-Württemberg.



THE LÄND, das wahre Land der unbegrenzten Möglichkeiten im sonnigsten Teil von Deutschland.



Das Donautal ist ein ideales Gebiet für die Oldtimerrallye. In jeder Jahreszeit präsentiert sich der „Schwäbische Grand Canyon“ mit seinen steilen Felsenwänden in anderen Farben.

Gerade in den engen Kurven, auf kurzen Geraden zum Durchatmen und an kleinen Aussichtspunkten am Streckenrand wird das gemeinsame Unterwegssein spürbar: ein rollendes Klassiker-Panorama aus Chrom, Klang und Geschichte, das Fahrer und Zuschauer gleichermaßen begeistert.

Zur Mittagszeit ist das Restaurant Waldachtal gesetzt; danach führt die Route über Tumlingen weiter Richtung **HORB**, wo die Landschaft noch einmal ihren Charakter wechselt: Die Landschaft öffnet sich zu weiteren Talräumen und sanften Höhenzügen, mit längeren Blicken in die Umgebung. Schließlich endet die Fahrt mit der großen Zieleinfahrt am breuningerLAND **SINDELFINGEN**: Unter dem Jubel der vielen erwarteten Zuschauer rollen die Oldtimer über die letzten Meter ins Ziel, bevor die Fahrer im Center bestens versorgt werden – von erfrischenden Getränken bis zu vielfältigen Angeboten zum Durchatmen und Genießen.

Eine Reise durch Schwarzwald, Donautal und Schwäbische Alb verbindet Natur, Geschichte, kulinarische Höhepunkte und gemütliche Zwischenstopps zu einer unvergesslichen Entdeckungsreise. Bereit für die nächste Ausfahrt!



© crossline media

Truck & Country Festival

Das Highlight für die ganze Familie
7.–9. August 2026
DEKRA Lausitzring

Vom 7. bis 9. August 2026 vereint dieses Event internationalen Motorsport mit echtem Festival-Feeling. Neben der Truck Trial Europameisterschaft erwarten dich ein Show & Shine Truck Contest, ein Country-Village und tägliche Live-Konzerte.

Ein besonderes Highlight: **Am Samstag** sorgt eine spektakuläre **Monstertruck-Show** für ordentlich Adrenalin. Ein absolutes Muss für Motorsport-Fans und die ganze Familie!

DEKRA Klassik Tage

Historische Fahrzeuge & Oldtimer-Treffen
19.–20. September 2026
DEKRA Lausitzring

Am 19. und 20. September 2026 wird der DEKRA Lausitzring zum Treffpunkt für Oldtimer-Fans. Erleben Sie historische Autos, Motorräder und Rennwagen in Aktion – besonders beim Oldtimer Trackday direkt auf der Strecke. Ob als Fahrer bei Challenges, beim Stöbern auf dem Teilemarkt oder als Zuschauer: Ein Muss für jeden Enthusiasten!



DEKRA Lausitzring

Lausitzallee 1

01998 Klettwitz

Telefon 035754.337-33

lausitzring@dekra.com

dekra-lausitzring.de



DEKRA
LAUSITZRING

DEKRA

EIN PULSIERENDER TREFFPUNKT FÜR FAHRZEUGBEGEISTERTE

**AUCH BEI DER 13. PAUL
PIETSCH CLASSIC IST DIE
MOTORWORLD REGION
STUTTGART IN BÖBLINGEN
DIE RALLYE-HOMEBASE FÜR
DIE 120 TEILNEHMER.**

Besucher können in der Motorworld eine täglich wechselnde Sammlung von mehreren hundert besonderen Fahrzeugen ganz nah erleben.

Die MOTORWORLD Region Stuttgart befindet sich in den denkmalgeschützten Hallen des ehemaligen Landesflughafens Württemberg in Böblingen an der A81. Durch behutsame Erweiterungen und die gelungene Verbindung historischer Bausubstanz mit zeitgenössischer Architektur entstand zusammen mit dem weitläufigen Außen Gelände ein über 50.000 m² großes, einzigartiges Areal.





Die Motorworld hat außergewöhnliche Tagungsräume, Party Locations und viel Platz für Motorsport Events.

Die Motorworld ist ein unvergleichlicher Treffpunkt und eine Erlebniswelt der Mobilität. Schon bei der Anfahrt weist der markante Tower 66 den Weg. Über 30 der weltweit wertvollsten und exklusivsten Fahrzeugmarken sind hier ebenso vertreten wie ein umfassendes Netzwerk aus Dienstleistern und spezialisierten Werkstätten, zahlreiche Shops, die Legendenhalle mit über 1.000 qm Veranstaltungsfläche, mehr als 15 Tagungsräume, das V8 Hotel sowie das Motorworld Inn Hotel, eine vielfältige Gastronomie und vieles mehr. Der unverwechselbare automobiler Charme macht jeden Aufenthalt und jedes Event zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die MOTORWORLD ist eine vielseitige Erlebniswelt der Mobilität.

Die historischen Hallen erzählen dabei ihre eigene Geschichte der Mobilität, geprägt vom authentischen Zusammenspiel aus Technik, Handwerk und Design. Der Anblick moderner Supercars, Hypercars, Luxusfahrzeuge, Motorräder aber auch aufwändig restaurierte Klassiker machen den besonderen Charakter dieses Ortes spürbar. >





Ob Siegerehrung, Roadshow, Ausstellung
oder eine Messe, immer ein perfekter
Rahmen für die Veranstaltung

Sammler begegnen Oldtimerfans, Technikbegeisterte treffen auf Historiker, Familien auf neugierige Entdecker und jede Begegnung verleiht der Motorworld eine neue Facette.

Ein besonderes Highlight sind die Glaseinstellboxen, in denen Oldtimer- und Sportwagenbesitzer ihre automobilen Schätze sicher unterbringen und zugleich präsentieren können. Besucherinnen und Besucher, die tiefer eintauchen möchten, können in Führungen hinter die Kulissen der Motorworld blicken und Interessantes aus der Historie, der Gegenwart und der Zukunft der Location und der Mobilität erfahren. Der Eintritt ist kostenfrei.

Das Paul Pietsch Classic Rallye-Home
für Teilnehmer und ihre Oldtimer.



MOTORWORLD
REGION STUTTGART

„HOME OF MOBILITY – DIE MOTORWORLD
VEREINT MOBILITÄT, LIFESTYLE UND
EVENTS UNTER EINEM DACH.“

RETRO
PROMOTION

FAHRGENUSS AUF KLASSISCHE ART



Oldtimer-
Incentives



Rothaus
Schwarzwald Classic 2026
Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter

OLDTIMER

Schnuppern



Genuss auf klassische Art

Maßgeschneiderte Incentives mit
unserem gepflegtem Fahrzeugpool
nicht nur für Kenner

www.retropromotion.de

3 Tage Hochschwarzwald- Feeling

Tour A: 10. – 13. August 2026
Tour B: 13. – 16. August 2026

www.schwarzwald-classic.de

Ideal zum Reinschnuppern

Gönnen Sie sich einen Tag
mit exklusiven und sportlichen
Fahrzeugen früherer Generationen

www.retropromotion.de

360° BERATUNG FÜR HOCHWERTIGE SAMMLEROBJEKTE

IM WEALTH MANAGEMENT DER HYPOVEREINSBANK KÜMMERT MAN SICH SEIT VIELEN JAHREN UM EMOTIONALE SACHWERTE, UND PFLEGT EINE INTENSIVE VERBINDUNG IN DIE WELT DER OLDTIMER.

Als vor 14 Jahren das Art Management der HypoVereinsbank um die Sparte Classic Cars erweitert wurde, standen die Allzeithochs für Sammlerfahrzeuge noch bevor, doch war bereits absehbar, dass neben der Emotion auch der finanzielle Aspekt immer wichtiger wurde. Bereits damals entschied sich die Bank, Partner der Motor Presse Rallyes zu werden und ist es bis heute mit Begeisterung geblieben. So starten auch 2026 wieder eigene Teams der HypoVereinsbank auf den Rallyes der Motor Presse.

Der Markt für klassische Automobile ändert sich derzeit schnell: ein Generationswechsel deutet sich an, der Fokus jüngerer Zielgruppen verschiebt sich merklich auf sportive, jüngere Baureihen

**Oliver Grimme (li.) (HypoVereinsbank)
im Gespräch mit Michael Samak
(Geschäftsführer Motor Presse Stuttgart).**

Gleichzeitig werden umfangreiche Sammlerfahrzeugbestände an die nächste Generation weitergegeben. Nicht immer treffen diese Fahrzeuge den Geschmack der Erbgeneration. Hochwertige Sammlerobjekte jeder Art machen heute oft einen bedeutenden Teil am Gesamtvermögen aus. Hier liegt auch der Ansatz des HVB Wealth Managements: innerhalb der ganzheitlichen Beratung ihrer Kunden finden auch hochwertige Sammlerobjekte ihren Platz. Nicht etwa als Ersatz für klassische Anlageformen, vielmehr in Ergänzung derer. Für alle Fragen rund um derartige Objekte ist von Beginn an Oliver Grimme verantwortlich, der seit rund 40 Jahren in verschiedenen Sammlermärkten tätig ist.



„OLDTIMER ERZÄHLEN VON TECHNISCHER
PIONIERARBEIT UND EINER ZEIT,
IN DER HANDWERKLICHE PRÄZISION
IM MITTELPUNKT STAND.“



Seit vielen Jahren unterstützt die
HypoVereinsbank die Paul Pietsch Classic Rallye.

**Die HypoVereinsbank schafft vielfältige
Verbindungen zwischen der Finanz- und der
Motorsportwelt, basierend auf einem starken und
weitreichendem Engagement.**

In der intensiven Zusammenarbeit mit einem
weltweit agierenden unabhängigen Netzwerk
an Händlern, Gutachtern, Auktionshäusern und
spezialisierten Beratern betreut er exklusiv die
Kunden im Wealth Management und Private
Banking der HypoVereinsbank.



Im Mittelpunkt steht die Integra-
tion dieser Sammlerobjekte in die
Finanzplanung, Übergabe an die
nächste Generation, Unterstützung
bei Kauf und Verkauf bis hin zu
Versicherungsfragen, bei denen die
ALLIANZ Versicherung exklusiver
Partner ist.

ZURÜCK IM AUTOMARKT

DAS AUKTIONSHAUS NAGEL IN STUTTGART GEHÖRT SEIT JAHRZEHNTEEN ZU DEN ETABLIERTEN ADRESSEN, WENN ES UM WERTGEGENSTÄNDE GEHT.

Das Auktionshaus Nagel gehört zu den renommiertesten und ältesten Auktionshäusern Deutschlands. International aufgestellt, mit über 100 Jahren Erfahrung und in fünfter Generation geführt, arbeitet Nagel bewusst breit: Kunst, Antiquitäten und Sammlungsobjekte verschiedenster Kategorien stehen im Zentrum – inklusive Nachlässen, bei denen Sachverstand und Fingerspitzengefühl gleichermaßen zählen.

Die Spannweite reicht von Asiatischer Kunst bis Africana & Tribal Art, von Alter Kunst & Antiquitäten bis zur Moderne und zeitgenössischen Kunst, von Schmuck und Uhren bis zu weiteren Sammelgebieten. Dahinter steht ein Team spezialisierter Experten, ergänzt durch einen externen Beirat – mit klarem Fokus auf Authentizität, Provenienz und sauberer Dokumentation. Dass Nagel Ergebnisse liefern kann, zeigt ein Meilenstein wie der Zuschlag von über 14 Millionen Euro für eine vergoldete kaiserliche Bronze aus China (2021).



Das Stuttgarter Traditionshaus zählt mit zu den erfolgreichsten und ältesten Auktionshäusern Deutschlands.

Und dann die Brücke zur Mobilität: Die Automobilauktion im vergangenen Jahr war eine Erweiterung des Portfolios – konsequent gedacht, weil bei klassischen Fahrzeugen dieselben Tugenden entscheiden wie in der Kunst: Substanz, Geschichte und belegbare Herkunft.

„MIT DER SONDERAUKTION AUTOMOBIL ERWEITERN WIR UNSER PORTFOLIO UND KNÜPFEN AN DIE WACHSENDE BEDEUTUNG HOCHWERTIGER SAMMLERFAHRZEUGE IM KUNST- UND AUKTIONSMARKT AN.“

FABIO STRAUB

MEHR ZEIT FÜRS WESENTLICHE DANK TELEMATIK



YellowTracker mobile Xtreme

Retro im Look. Smart auf Achse.

Telematikpartner der Classic Rallyes seit 2010

TachoManagement | ZeitManagement | FuhrparkManagement
Fahrzeugortung | Führerscheinkontrolle | Fahrerbewertung | Spesenabrechnung
AuftragsManagement & Navigation | ObjektManagement & AssetTracking

NÄCHSTER HALT: FREIHEIT

**PARAVAN ERFÜLLT
TRÄUME VON
MOBILITÄT MIT
EINZIGARTIGEN
LÖSUNGEN.**

Der Chef Roland Arnold ist ein leidenschaftlicher Autoliebhaber, dessen Faszination für Fahrzeuge aus einer tiefen Verbindung zu Technik, Design und Anspruch erwachsen ist. Schon früh entdeckte er seine Begeisterung für Motoren und die Funktionalität von Automobilen. Das motivierte ihn, Fahrzeuge nicht nur zu betrachten, sondern zu verstehen, wie sie funktionieren – und wie diese Maschinen Menschen mit Handicap unterstützen können. Arnold liebt das Fahrgefühl, das Bewusstsein für Details und die Ingenieurskunst, die in jedem Auto steckt. Sein Interesse reicht von klassischen Sportwagen über Vintage-Limousinen bis hin zu automobilen Denkmälern. Sein Unternehmen Paravan ist dabei Teil seiner Perspektive auf Barrierefreiheit im Automobilbereich: Er betont die Bedeutung flexibler Lösungen, die Zugang, Komfort und Nutzbarkeit von Fahrzeugen verbessern.

In der Praxis bedeutet seine Leidenschaft, dass er sich intensiv mit Technik, Historie und Markt jedes Fahrzeugs auseinandersetzt. Motor, Getriebe, Fahrwerk und Innenraum werden präzise analysiert, dokumentiert und im Austausch mit Experten geprüft.

Roland Arnold, der visionäre Kopf hinter Paravan, erzählt in seiner Autobiografie „Genial gezündet – Der Gamechanger in der Fahrzeugindustrie mit seiner Drive-by-Wire-Erfindung“ seinen einzigartigen Weg. Mit unerschütterlichem Willen und bahnbrechenden Ideen hat er das Unmögliche möglich gemacht und eine Technologie entwickelt, die nicht nur Zehntausenden Menschen Mobilität ermöglicht, sondern auch das Potenzial hat, die Zukunft der gesamten Fahrzeugindustrie zu verändern.



„WIR BAUEN EINZIGARTIGE
LÖSUNGEN UND FAHRZEUGE.
SIE GEBEN MENSCHEN
MIT HANDICAP EIN STÜCK
FREIHEIT ZURÜCK.“

ROLAND ARNOLD, INHABER PARAVAN



09. bis 11. Juli

VORFREUDE

Auf Kurven, die zu Serpentinaen werden.



Worauf Sie sich noch freuen können:

- » **Neue Horizonte:** Unentdeckte Etappen durch Liechtenstein & die Schweiz.
- » **Technik-Freiheit:** Generationenübergreifend – von Sanduhr bis Rallye-App.
- » **Gipfel-Genuss:** Alpin-Kulinarik & Hüttenzauber auf höchstem Niveau.
- » **Erlebnis-Zeitreise:** Unvergessliche Momente auf und neben der Strecke.



JETZT VORFREUDE BUCHEN:
CLASSIC-RALLYES.COM

200 € Preisvorteil für U35-Teams!

SIND BEIDE TEILNEHMER!NNEN EINES TEAMS JÜNGER ALS 35, ERHALTEN SIE 200 € RABATT AUF DEN REGULÄREN PREIS.

SPEZIALVERSICHERUNG FÜR OLDTIMER WIRD 40

MIT DEN KFZ-VERSICHERUNGEN DER WÜRTTEMBERGISCHEN SICHER UNTERWEGS.

Die Württembergische Versicherung hat dieses Jahr allen Grund zu feiern: Ihre Spezialversicherung für Oldtimer, Youngtimer und Sammlerfahrzeuge bietet seit 40 Jahren maßgeschneiderten Versicherungsschutz für die Risiken, denen diese besonderen Fahrzeuge ausgesetzt sind. Mit fundiertem Fachwissen und ausgezeichnetem Service unterstützen die Oldtimer-Expertinnen und -Experten des Versicherers ihre Kundinnen und Kunden bei allen Fragen rund um die seltenen Fahrzeuge – angefangen beim exklusiven Vorkriegsboliden über das historische Krafrtrad bis hin zum betagten Ackerschlepper.

Die Geschichte der Kfz-Versicherung bei der Württembergischen reicht sogar noch deutlich weiter zurück. Bereits mit der Anmeldung des Benz Patent-Motorwagens im Jahr 1886 entstand bei den ersten Automobilhalterinnen und -haltern das Bedürfnis, sich gegen die Gefahren des Straßenverkehrs abzusichern. So wurden ab dem

Jahr 1900 die ersten Kfz-Versicherungen angeboten. 1925 stieg die Württembergische – damals noch unter dem Namen Württembergische Feuerversicherung AG – in das Geschäft mit Kraftfahrtpolicen ein. Seit nunmehr 101 Jahren bietet sie einen umfassenden Schutz für Fahrzeuge aller Art: Ob elektrisch, klassisch, auf zwei oder vier Rädern, privat oder gewerblich genutzt – die Württembergische steht für Sicherheit und Zuverlässigkeit.



Entspannt unterwegs im Oldtimer
bei der Paul Pietsch Classic Rallye.

ww württem
bergische

„DIE GESCHICHTE DER KFZ-VERSICHERUNG
BEI DER WÜRTTEMBERGISCHEN REICHT BIS
IN DIE ANFÄNGE DES AUTOMOBILS ZURÜCK.“



OLDTIMER OILS

SINCE 1915



www.oestol.de

MADE IN GERMANY



PARTNER



RETRO
PROMOTION

**Viel Spaß und erstklassige Oldtimer-Events
sowie Mietfahrzeuge seit über 25 Jahren.**

OLDTIMER- GENUSS-AUSFAHRTEN

**ERSTKLASSIGE OLDTIMER-
INCENTIVES, -RALLYES UND
TAGESAUSFAHRTEN – IDEAL
ZUM REINSCHNUPPERN FÜR
JEDERMANN.**

Wir bieten sowohl Privat- als auch Firmenkunden nachhaltige Alternativen zu Events und Incentives. Ein einzigartiges Erlebnis ist die Teilnahme an unserer Rallye, der Rothaus Schwarzwald Classic 2026. Aufgepasst! Hier stehen im Moment noch freie Plätze für Interessierte zur Verfügung! Sie können mit Ihrem eigenen Fahrzeug oder einem aus unserem Fuhrpark teilnehmen. Ob deutsche, englische, italienische oder amerikanische Oldtimer-Klassiker – bei uns haben Sie die Qual der Wahl.

Sie sind noch nie selbst einen Young- oder Oldtimer gefahren? Sie träumen aber davon, dieses einmalige Fahrgefühl selbst zu erleben. Dann setzen Sie sich doch ganz einfach mit uns in Verbindung.

Aus einem exklusiven Pool von 40 Old- und Youngtimer-Fahrzeugen, darunter meist Cabrios, auch Limousinen, zwei- und viersitzig unterschiedlicher Marken, können Interessierte ein Fahrzeug auswählen und an einer geführten Schnuppertour teilnehmen. Die RETRO Promotion GmbH stellt die Oldtimer zur Verfügung, plant und organisiert Touren durch landschaftlich traumhafte Gegenden inklusive Frühstück, Mittagessen und Kaffeepause.

Wir realisieren Ihre speziellen und individuellen Wünsche. Vom ersten Gespräch, über die Streckenplanung sowie die Einbindung ausgewählter Locations und feiner Gastronomie bis hin zum klassischen Fuhrpark übernehmen wir, die RETRO Promotion, die komplette Organisation. Von A bis Z sind wir in Sachen Fahrkultur der richtige Partner für Sie!

**Sprechen Sie Karl Ulrich Herrmann
gerne direkt unter 0172 7135169 oder
per E-Mail an kuh@retropromotion.de an.**

Sie genießen die Rallye – wir kümmern uns um Ihr Fahrzeug



**Rallye Vorbereitung
& Betreuung**

Young- und Oldtimer

Alle Marken

Reparatur • Instandhaltung • Motor • Getriebe • Vergaser
Einspritzanlagen • Fahrzeugelektrik • Innenausstattung
Karosserie und Lackierung • Stellplätze in besonderem Ambiente
www.Hagenlocher-Classic.de

Hagenlocher
CLASSIC
Oldtimer – Garage – Youngtimer

Und wenn Sie eine besondere Location zum Feiern suchen,
informieren Sie sich am Besten unter www.classiccarlounge.de

Classic
CAR
loungE
EVENT
LOCATION

Autohaus Hagenlocher GmbH • Wolf-Hirth-Str. 22 • 71034 Böblingen
Telefon: 07031 213690 • E-Mail: Info@Hagenlocher.de





CORPORATE PREMIUM HEADWEAR

CAP10 by P+K Caps produziert hochwertige Kopfbedeckungen und Accessoires mit Fokus auf Funktion, Stil und Alltagstauglichkeit für die Teilnehmer der vier Classic Rallyes. Als Marke, die Wert auf Detailverliebtheit legt, verbindet CAP10 modernes Design mit robusten Materialien, die auch unter anspruchsvollen Bedingungen zuverlässig sitzen. Die Produkte zeichnen sich durch eine klare Linienführung, hochwertige Verarbeitung und eine lange Lebensdauer aus – ideal für den Motorsport, für Enthusiasten und Menschen, die Wert auf Qualität legen.

Im Kontext der Rallyes der Motor Presse Stuttgart spielt CAP10 eine wichtige Rolle als Stil- und Funktionspartner. Die Kleidungslinien werden speziell auf die Bedürfnisse von Rallye-Veranstaltungen angepasst: atmungsaktive, schnelltrocknende Stoffe, eine leichte Weste sowie flache, gut sitzende Caps, die auch bei



CAP10, ABGELEITET VOM ENGLISCHEN WORT „CAPTAIN“ IST EIN SPEZIALISIERTER PARTNER FÜR INDIVIDUELLE KOPFBEBECKUNG IM BEREICH DER PREMIUM CORPORATE FASHION.

wechselhaften Wetterbedingungen komfortabel bleiben. Die Designs orientieren sich an der Ästhetik historischer Rennkultur und greifen moderne Passformen sowie hohen Tragekomfort auf, damit Fahrerinnen und Fahrer sowie Teams rundum gut aussehen.

Die Zusammenarbeit schafft eine klare Markenbotschaft: Leidenschaft, Respekt vor der Geschichte des Motorsports sowie der Anspruch, hochwertige und langlebige Bekleidung zu liefern, die den Herausforderungen der Events standhält. So wird die Kleidung nicht nur funktional, sondern auch zum stilvollen Begleiter auf den Strecken und bei den Veranstaltungen rund um die Classic Rallyes der Motor Presse Stuttgart.

ENTDECKE DIE WELT DER TRESSBRÜDER!

BIO-Restaurant ROSE

📍 Aichelauer Str. 6, 72534 Hayingen

Unser Stammhaus bietet innovative vegetarische Gerichte zum Teilen und Fleisch als Beilage.

BIO-Hotel ROSE

📍 Aichelauer Str. 6, 72534 Hayingen

Genieße im ersten zertifizierten Bio-Hotel in Baden Württemberg die idyllische Schwäbische Alb.

BIO-Fine-Dining-Restaurant 1950

📍 Aichelauer Str. 6, 72534 Hayingen

Alle Zutaten des vegetarischen 5-Gänge-Menüs stammen aus einem Umkreis von 25 km. Chefkoch Simon Tress wurde als einziger BIO-Spitzenkoch in Europa mit einem MICHELIN-Stern ausgezeichnet!

BIO-Gasthaus Heimatküche

📍 Ehinger Str. 12, 88499 Riedlingen

Der Name ist Programm. Fühl dich wie zu Hause und genieße unsere bodenständige schwäbische Küche.

Wimsener Höhle

📍 Wimsen 1, 72534 Hayingen

Entdecke jetzt die einzige mit dem Boot befahrbare Schauhöhle in Deutschland!

BIO-Gasthof Friedrichshöhle

📍 Wimsen 1, 72534 Hayingen

Neben schwäbischen Klassikern bieten wir dir Spezialitäten von der Forelle und vegetarische oder vegane Gerichte.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten immer aktuell auf www.tressbrueder.de

 @tressbrueder

 #tressbrueder



**TRESS
BRÜDER**

Bio seit 1950



MIT BISS, DREH UND HALT



**INNOVATIONSKRAFT
UND QUALITÄT FÜR SICHERE
VERBINDUNGEN WELTWEIT.**

Das Familienunternehmen fischer gehören zu den bekanntesten Industrieunternehmen Deutschlands und sind vor allem für ihre Befestigungstechnik berühmt. Das Unternehmen hat seinen Sitz im Nordschwarzwald und ist Teil der fischer Unternehmensgruppe. Weltweit werden Produkte „made by fischer“ im Bauhandwerk, in der Industrie und im Heimwerkerbereich eingesetzt – etwa Dübel, Anker, Schrauben und Systemlösungen für sichere Verbindungen in Beton, Mauerwerk oder Holz. Einen besonderen Ruf hat fischer durch innovative Entwicklungen erlangt, die Montage schneller, sicherer und wirtschaftlicher machen.

„WOW! DIE FISCHER
SCHRAUBEN SIND
ALLESKÖNNER UND
DIE MONTAGE MACHT
AUCH NOCH SPASS.“

Neben der klassischen Befestigungstechnik ist fischer auch in weiteren Bereichen aktiv, darunter Automobilzulieferteile sowie Beratung und Prozessoptimierung. In der Produktion spielt Qualitätssicherung eine zentrale Rolle, ebenso wie Forschung und Entwicklung, um neue Materialien und digitale Planungs- und Bemessungstools bereitzustellen. Die fischerwerke engagieren sich zudem für Nachhaltigkeit, etwa durch effiziente Fertigungsprozesse und langlebige Produkte. Als Arbeitgeber ist fischer in der Region verwurzelt und zugleich international ausgerichtet: Tochtergesellschaften und Vertriebspartner sorgen dafür, dass die Lösungen in vielen Ländern verfügbar sind. So verbindet die fischer Tradition, technisches Know-how und Zukunftsorientierung.



**Der fischer Markenbotschafter Jürgen Klopp
hat für jedes Szenario beim Fußball eine Lösung.
In der Befestigungswelt ist das nicht anders.**

Wir wünschen
allen Teilnehmern
eine unfallfreie
Fahrt.



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Oldtimer-Versicherung

**Sicherheit,
die mitfährt –
individuell für
Ihren Klassiker.**



Weitere Infos unter **oldtimer.de**
und Telefon **0711 662 725778**



ZEIT, DIE ECHTE SIEGER SCHREIBT

**WENN JEDE SEKUNDE ZÄHLT:
ZWEI ZEITMESSER VON UNION GLASHÜTTE –
GESCHAFFEN FÜR KONZENTRATION, RHYTHMUS
UND DEN ENTSCHEIDENDEN MOMENT.**

Für die Paul Pietsch Classic 2026 stiftet UNION GLASHÜTTE zwei mechanische Siegeruhren – für den Besten der UNION-Wertungsprüfung und den Gesamtsieger der Rallye. Die traditionsreiche Marke ist automobilen Klassikern seit Jahren eng verbunden und seit 2011 Partner ausgewählter Oldtimer-Rallyes. So treffen traditionelle Uhrmacherkunst und klassische Automobile aufeinander – zwei Welten, die gleichermaßen für Präzision, Mechanik und Handwerk stehen.

Wenn am Morgen die Motoren erwachen und jede Sekunde zählt, beginnt eine Reise aus Rhythmus, Konzentration und Gefühl. Genau für diesen Moment sind die beiden Siegeruhren geschaffen: der Noramis Chronograph Paul Pietsch Sonderedition – eine Hommage an den erfolgreichen deutschen Rennfahrer – und die Noramis Datum, ein stilvoller Alltagsbegleiter, dessen Retro-Design zeitlose Eleganz und souveräne Präsenz vereint.

Der Noramis Chronograph als Paul Pietsch Sonderedition trägt den Wettbewerb im Herzen – „Legenden – Made in Germany“. Das Zifferblatt in Nieten- und Blechoptik erinnert an klassisch genietete Karosserien, die rote 12 setzt den typischen Rennakzent. Dieses Rot kehrt am eloxierten Start-/Stopp-Drücker und am Chronographenzeiger wieder – wie ein Startsignal am Streckenrand. Angetrieben vom UNG-27.S2 mit Siliziumspirale verbindet der Chronograph hohe Ganggenauigkeit mit mindestens 65 Stunden Gangreserve. Abgerundet wird die Sonderedition durch ein schwarzes Kalbslederband mit markanter Doppelnaht in Grau – inspiriert von Rennreifen und langen Etappen.



UNION GLASHÜTTE/SA.

MODEL GESAMTSIEGER

NORAMIS CHRONOGRAPH PAUL PIETSCH SONDEREDITION

Werk: UNG-27.S2

Funktionen: Stunden, Minuten, Sekunden, Datumsanzeige im Zifferblattfenster, Chronograph 60 Sekunden, 30 Minuten, 3 Drücker, Chronographenmechanismus mit Nocken.

Gehäuse: Edelstahl 316L, Saphirglasboden geschraubt

WERT: 3.450 EURO

MODEL WERTUNGSSIEGER

NORAMIS DATUM

Werk: UNG-07.S1

Funktionen: Stunden, Minuten, Zentralsekunde, Datumsanzeige im Zifferblattfenster, Gangreserve 60 Stunden.

Gehäuse: Edelstahl 316L, Saphirglasboden geschraubt

WERT: 2.400 EURO



Wo klassische Motoren Geschichte erzählen, begleitet die Noramis Datum den Moment – inspiriert vom Stil vergangener Jahrzehnte, gebaut für Präzision heute. Ihr schwarzes Zifferblatt wirkt unter dem extrem gewölbten Saphirglas besonders tief, die silberfarbenen Zeiger setzen klare Akzente. Mit 40 mm Gehäusedurchmesser passt sie sich mühelos jedem Handgelenk an. Im Inneren arbeitet das UNG-07.S1 mit Siliziumspirale – präzise, modern und mit anti-magnetischen Vorteilen. Dazu kommen mindestens 60 Stunden Gangreserve und 10 bar Wasserdichtigkeit: verlässlich vom Start bis zum Zieleinlauf.

SIEGER-TYPEN

GESAMTSIEGER DER PAUL PIETSCH CLASSIC RALLYE VON 2011 BIS 2025.

	FAHRER / BEIFAHRRER	FAHRZEUG, BAUJAHR	PUNKTE
2011	1. Zoltan Erdélyi / Andras Noszvai 2. Oliver Nickel / Susanna Meyer 3. Frank Zähringer / Rainer Schubert	Jaguar Sovereign 420, 1968 Lancia Fulvia 1,3 S, 1971 Mitsubishi Debonair, 1975	k. A. k. A. k. A.
2013	1. Zoltán & Csilla Erdélyi 2. Hanns-Werner & Uwe Wirth 3. Wolfgang Stracke / Fabian Mohr	Jaguar Sovereign 420, 1968 Opel Kapitän, 1952 Mercedes-Benz 280 SE, 1980	128 172 222
2014	1. Karl-T. Neumann / H.-W. Wirth 2. Andre & Hajo Riesenbeck 3. Jörg & Fabiola Pöhlemann	Opel Admiral V8, 1965 Porsche 356 B Super 90, 1962 Lancia Beta Montecarlo, 1978	207 212 220
2015	1. Otto F. Wachs / Birgit Priemer 2. Wolfgang & Fabian Michalsky 3. Arne & Patrick Stumpp	Porsche 911S, 1968 Alfa Romeo Giulia, 1978 BMW 2002 Turbo, 1974	190 204 215
2016	1. Stefan & Sabine Krauss 2. Christian Hupertz, Uli Fischer 3. Karlheinz & Julian Kögel	NSU Ro 80, 1973 Porsche 914/6, 1970 Mercedes-Benz 300 SL, 1955	310 390 397
2017	1. Tim Westermann / A. Voigt 2. Uwe Brodbeck / Curt Bloss 3. Wolfgang & Fabian Michalsky	Volkswagen Derby LS, 1979 Mercedes-Benz 300 SL Roadster, 1957 Alfa Romeo Giulia Nuova Rallye, 1978	384 443 489
2018	1. N. Griesmayr / F. Baumgartner 2. Oliver & Kristiane Vietze 3. Uwe Brodbeck / Curt Bloss	Mercedes-Benz 220 S, 1959 Porsche 911 Coupé, 1969 Mercedes-Benz 300 SL Roadster, 1957	323 354 563
2019	1. N. Griesmayr / F. Baumgartner 2. Dieter & Tina Horn 3. Armin Rössner / Leonore Jahn	Mercedes-Benz 220 S, 1959 Porsche 356 A 1600, 1957 Ferrari 328 GTS, 1987	439 538 542

GEWINNER



Norbert Griesmayr und Ferdinand Baumgartner sicherten sich in den Jahren 2018, 2019 und 2022 mit einem Mercedes-Benz 220 S von 1959 jeweils den ersten Platz.

Gesamtsieger 2024 und 2025:
Wolfgang und Fabian Michalsky hier
im Alfa Romeo Giulia Nuova Rallye
aus dem Jahr 1978.



	FAHRER / BEIFÄHRER	FAHRZEUG, BAUJAHR	PUNKTE
2022	1. N. Griesmayr / F. Baumgartner 2. Dieter & Tina Horn 3. Oliver & Kristiane Vietze	Mercedes-Benz 220 S, 1959 Porsche 911 S 2,2, 1972 Porsche 911 Coupé, 1969	364 489 523
2023	1. Markus Hendel / C. Herbrig 2. N. Griesmayr / F. Baumgartner 3. Nicolaus & Andrea Hirsch	BMW 850 Ci, 1995 Mercedes-Benz 220 S, 1959 Austin-Healey 100/4 (BN1), 1955	360 529 563
2024	1. Wolfgang & Fabian Michalsky 2. Uwe Brodbeck / Curt Bloss 3. Michael & Christina Pitsch	Alfa Romeo Giulia N. Rallye, 1978 Mercedes-Benz 300 SL Roadster, 1957 Porsche 911 Carrera 3.2 Cabrio, 1987	444 503 569
2025	1. Wolfgang & Fabian Michalsky 2. Benjamin Gentsch / A. Bickel 3. Thomas Beitzkopf / C. Senftleben	Alfa Romeo Giulia N. Rallye, 1978 Shelby GT 350, 1966 BMW M 635 CSi, 1985	521 532 768

2012, 2020 sowie 2021 haben keine Rallyes stattgefunden.



PRÄZISION IST GEFRAGT

**UM BEI EINER CLASSIC RALLYE
GANZ VORN ZU SEIN, BRAUCHT ES
EINEN PILOTEN MIT EINEM
SENSIBLEN GASFUSS UND EINEN
VERSIERTEN CO-PILOTEN.**



**Schlauchprüfung: Das Vorderrad
startet die Messung.**

Die Teilnahme an einer Oldtimer-Rallye ist kein Hexenwerk. Im Roadbook sind Fahrstrecken und Wertungsprüfungen genau beschrieben. Dafür gibt es sogenannte Chinesenzeichen, die jede Kreuzung oder Abzweigung symbolisieren. Wichtig ist, dass der Beifahrer die Entfernung und die Zeit bis zur nächsten Zeitkontrolle im Blick behält. Für jede Minute zu früh oder zu spät an der Zeitkontrolle gibt es Strafpunkte. Und die sind unnötig, denn die Sollzeiten auf den einzelnen Abschnitten sind so bemessen, dass man nicht zum schnellen Fahren genötigt wird. Entspanntes Cruisen ist eher angesagt.



**Überraschung in Grün:
Start zur geheimen
Wertungsprüfung.**



**Hingucker: Mancher trägt die mechanischen
Zeitmesser am Handgelenk.**

Denn entschieden werden die Rallyes auf den Wertungsprüfungen (WP). Hier geht es nicht um Bestzeiten, sondern um Präzision und Genauigkeit. Eine definierte Strecke muss in einer vorgeschriebenen Zeit durchfahren werden. Gemessen wird die Fahrzeit über Lichtschranken oder Druckschläuche. Achtung: Die Lichtschranke wird vom vorderen Ende des Autos ausgelöst, das Signal am Druckschlauch durch die Vorderräder. Das kann wichtige Hundertstel ausmachen.

Wichtig ist auch, dass man sich vor der Rallye die Wertungsprüfungen im Roadbook genau ansieht. Denn es gibt Unterschiede. Man unterscheidet kurze und lange. Anhalten in Prüfungen ist verboten. Deshalb sollte man sich bei den Wertungsprüfungen die Durchschnittsgeschwindigkeit ansehen, speziell, wenn man das Ziel nicht einsehen kann. Sonst könnte es passieren, dass man plötzlich vom Ziel überrascht wird. Bei den längeren WPs kann der Teilnehmer vor dem gelben Ankündigungsschild stehen bleiben, seine Zeit abwarten und dann die letzten 100 Meter bis ins Ziel in Angriff nehmen.

Um das Ganze nicht zu einfach zu gestalten, werden entweder mehrere Prüfungen hintereinandergefahren oder die WPs werden in sich verschachtelt. Man sollte sie sich vorher in Ruhe ansehen und sich eine Strategie überlegen. ➤

Denn es lauert eine weitere Hürde: geheime Prüfungen. Sie sind meist vom Start aus nicht einzusehen! Erkennbar sind sie an ihrem Startschild: Ein grünes Schild bedeutet 50 Meter in zehn Sekunden, ein lila-farbenes Schild 100 Meter in 15 Sekunden.

Das klingt zunächst alles sehr kompliziert. Man muss wach sein. Das gilt für Fahrer und Beifahrer. Wenn plötzlich das Schild einer geheimen Prüfung auftaucht, dann muss der Fahrer sagen: geheime Prüfung, grün (oder lila). Denn der Beifahrer ist in einer solchen Situation meist mit der Stoppuhr beschäftigt.



Zeitkontrolle: Der Beifahrer übergibt dem Teilnehmer die Bordkarte zur individuellen Sollzeit.

Wie die Wertungsprüfungen gefahren werden, ist Geschmackssache. Giuliano Cané, Mille Miglia- und Silvretta-Sieger, und seine Gattin Lucia Galliani fahren relativ schnell durchs Ziel. Dabei bleibt der Ingenieur aus Bologna mit dem rechten Fuß am Gas und stabilisiert mit dem linken auf der Bremse. „Durch das hohe Tempo ist der Messfehler beim Überrollen der Zielinie, vor allem bei der Schlauchmessung,

SYMBOLE AUF



DURCHFARTSKONTROLLE (DK)

An einer DK (rot) wird die Durchfahrt durch den Kontrollposten in der Bordkarte bestätigt; eine Zeitnahme erfolgt nicht. Die im Roadbook aufgeführten DKs werden meist – aber nicht immer – mit einem gelben Schild angekündigt. Geheime DKs (grün) sind im Roadbook nicht aufgeführt.



VORANKÜNDIGUNG ZEITKONTROLLE

Vor diesem Zeichen muss der Teilnehmer anhalten, um seine Sollzeit abzuwarten. Das gelbe Schild darf eine Minute vor der Sollzeit passiert werden.



ZEITKONTROLLE

Am roten Uhrensymbol befindet sich die Zeitkontrolle. Für die Einhaltung der korrekten Ankunftszeit ist jedes Team selbst verantwortlich. Der Beifahrer übergibt dem Teilnehmer die Bordkarte zur individuellen Sollzeit.



VORANKÜNDIGUNG WERTUNGSPRÜFUNG

Alle Wertungsprüfungen werden durch ein gelbes Schild (mit „WP“ oder Zielflagge) angekündigt. Die Freigabe zum Start erfolgt durch einen Streckenposten.

DER STRECKE



START ZUR WERTUNGSPRÜFUNG

Es gibt drei Startzeichen für Wertungsprüfungen: WP (rot), WP geheim kurz (grün) und WP geheim lang (lila). Die Zeitnahme startet über eine Lichtschranke oder einen Druckschlauch.



VORANKÜNDIGUNG ZIEL WERTUNGSPRÜFUNG BEI LANG-/BERGPRÜFUNG

Das gelbe Zielflaggensymbol steht in der Regel 100 m vor dem eigentlichen Ziel. Vor diesem Schild darf der Teilnehmer anhalten, bevor er in den Zielnahmebereich einfährt. Nach Passieren des gelben Zielflaggensymbols darf nicht mehr angehalten werden.



ZIEL DER WERTUNGSPRÜFUNG

Am Zielflaggenschild befindet sich die Zeitnahme (Lichtschranke oder Druckschlauch). Nach der Zieldurchfahrt fährt der Teilnehmer ohne anzuhalten auf der im Roadbook beschriebenen Strecke weiter.

viel geringer als bei Schrittgeschwindigkeit“, verrät der Italiener seine Strategie. Wichtig ist, dass der Beifahrer ruhig die letzten Sekunden runterzählt. Und der Fahrer seinen Rhythmus findet.

Wer das erste Mal bei einer Classic Rallye antritt, dem bietet die Motor Presse Stuttgart einen besonderen Service, einen Rallye-Lehrgang. Da wird anhand von Roadbook und Bordkarte die Theorie im Detail besprochen. Und jedes Team kann dann mit dem eigenen Oldtimer Schlauch- und Lichtschranken-Prüfungen und den Umgang mit der Stoppuhr üben. Der Vorteil: Beim Lehrgang wird die Zeit direkt nach dem Durchfahren des Ziels digital angezeigt.



Lichtschranke: Das vordere Ende des Autos löst den Kontakt aus.

Ein Tripmaster ist bei Classic Rallyes von Vorteil, aber es geht auch mit dem Tageskilometer-Zähler. Und man braucht zwei mechanische Stoppuhren – und jede Menge gute Laune. Denn Classic Rallyes sollen vor allem Spaß machen – an den Oldtimern, an der Landschaft, den tollen Straßen und am Zusammensein mit netten Menschen.

A photograph of a steep, rocky hillside. A stone retaining wall with a wire mesh overlay runs diagonally across the frame. The hillside is covered in green vegetation and exposed rock. A road curves along the base of the hill on the right, with a white and black striped guardrail. Two people are visible walking on the road in the distance.

ROH. ECHT.
UNVERGESSLICH.
FERRARI F40





DER FERRARI F40 IST EINE DER RADIKALSTEN STRASSENSPORTWAGEN-IKONEN ÜBERHAUPT. GEBAUT, UM LEISTUNG UND LEICHTBAU KOMPROMISSLOS ÜBER KOMFORT ZU STELLEN. PRÄSENTIERT 1987 ZUM 40-JÄHRIGEN FERRARI-JUBILÄUM, GILT ER ALS LETZTES MODELL, DAS ENZO FERRARI NOCH PERSÖNLICH ABSEGNETE.

Der F40 ist kein Auto, das man einfach „fährt“. Er ist ein Ereignis. Schon im Stand wirkt er wie ein Stück verdichtete Absicht. Er ist kantig, er ist flach und mit dieser unverwechselbaren Silhouette, die nicht gestaltet wurde, um zu gefallen, sondern um zu funktionieren. Die großen Lufteinlässe, die Plexiglas-Schiebefenster, der mächtige Flügel – alles am F40 erzählt von einer Zeit, in der Leichtbau und Leistung wichtiger waren als Komfort und in der ein Hersteller noch den Mut hatte, ein Straßenauto zu bauen, das sich anfühlt wie ein Rennwagen mit Kennzeichen. Als letztes Modell, das Enzo Ferrari zu Lebzeiten absegnete, steht er heute als Denkmal einer Ära: kompromisslos, roh, laut.

RALLYE-HIGHLIGHT

Unter der Heckklappe arbeitet ein 2,9-Liter-V8 mit Biturboaufladung, der den Wagen nicht nur schnell, sondern auf eine beinahe unzeitgemäße Art lebendig macht. Leistung ist hier keine glattgebügelte Zahl, sondern eine Erfahrung. Erst ein kurzes Zögern, dann setzt der Ladedruck ein, und plötzlich schiebt der F40 an, als würde sich der Horizont zusammenziehen. Die Lenkung ist direkt, jede Bodenwelle wird ungefiltert weitergereicht, und die Geräuschkulisse ist mehr Mechanik als Musik. Man hört die Ansaugeräusche, das Turbopfeifen, das trockene Klacken des Getriebes. Man sitzt tief, schaut über die flachen Kotflügel und spürt, wie sehr dieses Auto den Fahrer fordert – und belohnt.

Genau deshalb passt der F40 so gut in den Rahmen der Paul Pietsch Classic. Eine Ausfahrt, bei der es nicht um Höchstgeschwindigkeit geht, sondern um das Erleben. Der Morgen beginnt oft mit diesem besonderen Gemisch aus Benzingesprächen, dem Duft von warmlaufenden Motoren und dem leisen Knistern von Erwartung. Zwischen liebevoll gepflegten Klassikern und sportlichen Ikonen wirkt der F40 wie ein Raubtier im Sonntagsanzug. Er wird respektiert, er wird bestaunt, aber nie geschniegelt. Wenn er gestartet wird, drehen sich Köpfe. Nicht, weil es sein muss, sondern weil man instinktiv zuhört. Ein F40 hat eine Stimme, die man nicht überhört.

Start bei der Rallye:
Zeitloses Design,
riesiger Heckflügel,
Gänsehaut-Sound,
der F40 bleibt für
immer unerreich.



RALLYE-HIGHLIGHT

Die Strecke ins obere Donautal ist dafür wie gemacht. Dort, wo sich die Donau noch jung und schmal durch Kalkfelsen und bewaldete Hänge schneidet, wird das Fahren zu einer Art Dialog zwischen Maschine und Landschaft. Die Straße windet sich, taucht in Schatten ein, öffnet sich wieder zu Aussichtspunkten, an denen die Felsen wie Kulissen stehen. Hinter jeder Biegung wartet ein anderes Bild. Es gibt grüne Hänge, helle Felswände und einzelne Burgruinen hoch über dem Tal. Das Tempo spielt dabei eine erstaunlich kleine Rolle. Selbst bei moderater Fahrt fühlt sich der F40 intensiv an, weil er jede Bewegung, jeden Gasstoß, jedes Lupfen des Pedals in unmittelbare Reaktion übersetzt.

Im oberen Donautal ist die Luft oft kühler, manchmal liegt morgens noch Feuchtigkeit über dem Fluss. Der F40, ohnehin kein Freund von Nachlässigkeit, verlangt dann besondere Aufmerksamkeit. Dosiert man das Gas zu grob, meldet sich die Hinterachse, als wolle sie daran erinnern, dass hier kein elektronisches Netz gespannt ist. Gleichzeitig ist genau das der Reiz. Man fährt nicht „gegen“ das Auto, man fährt „mit“ ihm. Man spürt, wie die Reifen arbeiten, wie das Fahrwerk Lastwechsel verarbeitet, wie der Wagen sich setzt, wenn eine Kurve sauber getroffen ist. Und wenn sich dann eine kurze Gerade öffnet, reicht ein kontrollierter Druck aufs Gaspedal. Es folgt das charakteristische Einsetzen der Turbos, dieses harte, entschlossene Vorwärtsdrängen, und schon ist man wieder da in einer Zeit, in der Fahrgefühl nicht simuliert wurde, sondern echt ist.

Ferrari F40:
kompromisslose Ikone
der 80er und gebaut für
Geschwindigkeit, nicht für
Komfort.



RALLYE-HIGHLIGHT



Begeisterung und Leidenschaft für das historische Erbe: Seine Hoheit Karl Friedrich Fürst von Hohenzollern im Gespräch mit Peter-Paul Pietsch und Dr. Patricia Scholten.



„DER F40 IST KEIN AUTO,
DAS MAN EINFACH FÄHRT.
ER IST EIN EREIGNIS –
KOMPROMISSLOS, ROH, LAUT.“

Der letzte Ferrari mit Enzo Ferraris direktem Segen passt perfekt ins obere Donautal: roh und sehr spektakulär.

Die Pausen gehören dazu wie die Strecke. Irgendwo an einem Parkplatz mit Blick ins Tal stehen die Fahrzeuge in einer Reihe, und plötzlich wirkt der F40 fast still. Doch selbst im Stand scheint er Spannung zu halten, als wäre er bereit, jeden Moment weiterzumüssen. Gespräche drehen sich um Details. Hier die spartanische Innenausstattung mit dünnem Filz als Seitenverkleidung, die sichtbaren Carbonflächen, die schlichten Türzüge, die kompromisslose Sitzposition. Manche erzählen von früheren Begegnungen, andere hören einfach nur zu. Und während die Donau unten vorbeizieht und das Licht über die Felsen wandert, wird klar, warum solche Ausfahrten mehr sind als ein Treffen. Sie sind bewegte Erinnerung. >

RALLYE-HIGHLIGHT

Wenn die Paul Pietsch Classic Rallye weiterzieht, klingt das obere Donautal noch lange nach. Nicht nur als Landschaft, sondern als Gefühl: dieses Wechselspiel aus Natur und Technik, aus Ruhe und mechanischer Dringlichkeit. Der Ferrari F40 ist in so einem Moment nicht bloß ein wertvolles Sammlerstück, sondern wieder das, wofür er gebaut wurde: ein Fahrzeug, das Emotionen in Bewegung übersetzt. Und vielleicht ist genau das sein größtes Vermächtnis, dass er auch Jahrzehnte später noch eine Fahrt in ein Tal zu etwas macht, das man nicht einfach erledigt, sondern erlebt.



FERRARI F40

**Was den F40 besonders macht,
ist dieses „analoge“ Erlebnis.
Erst kommt das Turboloch, dann der
brachiale Schub, eine laute Mechanik statt
Komfort und viel Rückmeldung, aber auch Respekt,
weil elektronische Helfer praktisch nicht existieren.**

MOTOR

2,9-Liter-V8 Biturbo (Typ F120A)

LEISTUNG

ca. 478 PS (352 kW)

GEWICHT

rund 1.100–1.250 kg (je nach Quelle/Version)

BESCHLEUNIGUNG

0–100 km/h: etwa 4,1 s

VMAX

ca. 324 km/h (damals Serienauto-Spitze)

CHARAKTER

keine Servolenkung, kaum Dämmung,
spartanischer Innenraum (Zugschlaufen statt Griffe,
Plexiglas-Schiebefenster) – alles auf „Fahren“
ausgelegt.



Innovationsführer haben eine wichtige Eigenschaft: Neugier. We pioneer motion

Unsere Innovationen im Automobilbereich sind oft grundlegend für die Entwicklung neuer Konzepte. Wir leisten täglich gemeinsam mit unseren Kunden Pionierarbeit, um auch kleinste Details zu verbessern. So entstehen zukunftsweisende Lösungen, die es unseren Kunden leichter machen, im Konkurrenzkampf der Technologien ganz oben mitzuspielen. www.schaeffler.com

SCHAEFFLER

ROLLENDES MUSEUM

DAS HOCHKARÄTIGE
STARTERFELD DER
PAUL-PIETSCH CLASSIC
LÄDT ZU EINER ZEITREISE
DURCH DIE AUTOMOBIL-
GESCHICHTE EIN.





Das rollende Museum der Paul Pietsch Classic ist eine Ansammlung schöner Oldtimer. Vom Vorkriegsklassiker bis zum Sportwagen aus den großen Jahrzehnten des Motorsports zeigt sich Technikgeschichte in Fahrt. Entlang der Strecke wird die Rallye so zum Museum ohne Wände. In Ortschaften und an Zuschauerpunkten rollen die Autos im Minutenabstand vorbei, jedes mit eigener Geschichte, Patina und Persönlichkeit. Und in den Pausen, wenn Hauben geöffnet und Details erklärt werden, sieht man nicht nur Chrom und Lack, man hört Ventile, spürt Tradition und versteht, warum diese Klassiker nicht einfach gesammelt, sondern bewegt werden.

TEILNEHMER 2026

PETER-PAUL PIETSCH
DR. PATRICIA SCHOLTEN



VERITAS RS

2,0 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 100 PS, Bj. 1947

DR. MARIA PIETSCH
DR. PATRICK PIETSCH



PORSCHE 911 TURBO

3,0 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 260 PS, Bj. 1976

LÉON MEYERS
ALIX MEYERS



INVICTA S-TYPE

4,5 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 140 PS, Bj. 1932

KLAUS HAGENLOCHER



ALVIS FIREBIRD SPECIAL

4,3 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 200 PS, Bj. 1933

HOLGER HANLE
SABINE ROMMEL



FORD MODELL A PICK UP

5,3 Liter, V8, 214 PS, Bj. 1934

OTTO FERDINAND WACHS
BIRGIT PRIEMER



LAGONDA M45

4,5 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 140 PS, Bj. 1935

FRANK HAUN
JAN CONSTANTIN HAUN



ALVIS SILVER EAGLE SPECIAL

4,3 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 137 PS, Bj. 1936

THOMAS DEDERICHS
VICTORIA MÜLLER-DONNÉ



BENTLEY 4 ¼ LITER VANDENPLAS

4,25 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 109 PS, Bj. 1937

ANDREAS RENSCHLER
RALF HOFMANN



ALVIS OPEN SPORTS TOURER

3,0 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 110 PS, Bj. 1937

HANS JOSEF SCHROEDERS
PETRA SCHROEDERS



BMW 327

2,0 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 55 PS, Bj. 1940

ULRICH DETSCHER
ANDREAS ENGELBERTZ



BMW 328 GROSSER WERKMEISTER

2,0 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 135 PS, Bj. 1952

PHILLIP HASLAM
YVONNE HASLAM



JAGUAR XK 120 DHC

3,4 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 162 PS, Bj. 1954

TEILNEHMER 2026

CHRISTOPH PAUL
JULE PAUL



MG A

1,5 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 67 PS, Bj. 1956

OLIVER DRATIUS
HANS HILLER



TRIUMPH TR3

2,4 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 148 PS, Bj. 1956

KARLHEINZ KOEGEL
DR. MICHAEL GERSTNER



MERCEDES-BENZ 300 SCW 188

3,0 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 175 PS, Bj. 1956

MANFRED FELDHAUS
MONIKA BROCHTRUP



BMW 503 COUPÉ

3,2 Liter, V8, 160 PS, Bj. 1957

DR. NORBERT GRIESMAYR
FERDINAND BAUMGARTNER



MERCEDES-BENZ 220 S

2,2 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 110 PS, Bj. 1959

AXEL PIEPER
REGINA BRÜCKNER



PORSCHE 356 A CONVERTIBLE

1,6 Liter, 4-Zyl.-Boxer, 95 PS, Bj. 1959



14. bis 15. August

VORFREUDE

Auf grüne Tunnel und neue Meilensteine.

LETZTE FREIE
STARTPLÄTZE!

Jetzt zur Sachsen
Classic anmelden.



Worauf Sie sich noch freuen können:

- » **Genuss-Auftakt:** Begrüßungsabend mit Picknick im Weinberg.
- » **Neue Horizonte:** Abstecher nach Böhmen zum Autodrom Most.
- » **Technik-Freiheit:** Generationenübergreifend – von Sanduhr bis Rallye-App.
- » **Erlebnis-Zeitreise:** Unvergessliche Momente auf und neben der Strecke.



JETZT VORFREUDE BUCHEN:
CLASSIC-RALLYES.COM

200 € Preisvorteil für U35-Teams!

SIND BEIDE TEILNEHMER/INNEN EINES TEAMS JÜNGER ALS 35, ERHALTEN SIE 200 € RABATT AUF DEN REGULÄREN PREIS.

TEILNEHMER 2026

TOBIAS AICHELE
JULIAN REICHL



VOLVO P 1800 S

1,8 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 90 PS, Bj. 1961

WOLFGANG AMADEUS TREIBER
EVELYN TREIBER



MERCEDES-BENZ 190 SL

1,9 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 105 PS, Bj. 1962

ERIK DRATIUS
ANNA DRATIUS



MERCEDES-BENZ 180 PONTON

1,8 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 68 PS, Bj. 1962

MARKUS SEGMÜLLER
DANIELA SEGMÜLLER



CHEVROLET SPLIT WINDOW

5,4 Liter, V8, 360 PS, Bj. 1963

DR. DR. KURT-C. TENNSTÄDT
ELISABETH DÜNSER



LINCOLN CONTINENTAL CONVERTIBLE

7,0 Liter, V8, 239 PS, Bj. 1963

JOHANNES ZILKENS
ANGELIKA ZILKENS



ISO RIVOLTA IR 340

5,4 Liter, V8, 340 PS, Bj. 1963

WALTER ERKE
BARBARA ERKE



FORD MUSTANG

4,3 Liter, V8, 180 PS, Bj. 1964

NADINE WIMMER
CAROLINE GÜNTHER



VOLVO P 1800 S

1,8 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 96 PS, Bj. 1965

MICHAEL SCHWEITZER
JÖRN THOMAS



VOLVO AMAZON

1,8 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 75 PS, Bj. 1967

DUSKO PRICA
DORIS WAGNER-PRICA



AUSTIN-HEALEY 3000 MK III

2,9 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 150 PS, Bj. 1965

DR. GEORG KIMMERLE
THOMAS KOPKA



ALFA ROMEO SPIDER (DUETTO)

1,8 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 115 PS, Bj. 1966

NORBERT SCHRADER
UTE SCHRADER



AUSTIN-HEALEY 3000 MK I

3,0 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 122 PS, Bj. 1959

TEILNEHMER 2026

DR. STEFAN KRAUSS
SABINE KRAUSS

31



MERCEDES-BENZ 230 SL

2,3 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 150 PS, Bj. 1966

ULRICH HAUPT
ALEXANDER HAUPT

32



VOLKSWAGEN 1302 LS CABRIOLET

1,8 Liter, 4-Zyl.-Boxer, 80 PS, Bj. 1971

ROBERT HEHN
DR. KLAUS BIEBER

33



INTERMECCANICA INDRA

5,7 Liter, V8, 240 PS, Bj. 1972

HORST BRÜHMANN
JÜRGEN HENSING

34



BMW E9 3.0 CSI

3,0 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 200 PS, Bj. 1973

CHRISTIAN WACHTER
VERONIKA WACHTER

35



VOLKSWAGEN 1300

1,3 Liter, 4-Zyl.-Boxer, 40 PS, Bj. 1966

DANIEL SANDRELL
ANTON SANDRELL

36



AUSTIN-HEALEY 3000 MK III

2,9 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 150 PS, Bj. 1967

OWL KLASSIK

03.09 – 06.09.2026

Die Oldtimer-Rallye in Ostwestfalen-Lippe.



500km Fahrspaß

durch Ostwestfalen-Lippe
und das Münsterland



20 Wertungsprüfungen

Gleichmäßigkeits- & Soll-
prüfungen mit Lichtschranken



3 exklusive Locations

Klosterpforte Marienfeld,
Schloss Velen & Bilster Berg

**Motor
Klassik**

BUDDE
FÖRDERTECHNIK

seidensticker

OWL
KLASSIK

www.owl-klassik.de



Jetzt anmelden!

JEAN-MICHEL DELTGEN
NICO DELTGEN



JAGUAR E-TYPE

4,2 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 265 PS, Bj. 1967

DIETER KEMPF
ANKE KEMPF



MERCEDES-BENZ 250 SL

2,5 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 160 PS, Bj. 1968

RALF THIEHOFE
CHRISTINE THIEHOFE



MERCEDES-BENZ 280 SL

2,8 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 170 PS, Bj. 1969

GABRIELE MAIR
BETTINA KLENK



JAGUAR XK 140 OTS

3,4 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 193 PS, Bj. 1956

VINCENT VIGH
PHILINA VIGH



MERCEDES-BENZ 300 SL ROADSTER

3,0 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 231 PS, Bj. 1960

CHRIS JENTNER
MORITZ WÜSTRICH



FERRARI TESTAROSSA

4,9 Liter, V12, 390 PS, Bj. 1988

TEILNEHMER 2026

JÜRGEN HORNUNG
KATJA HILBRIG



43

AUSTIN-HEALEY 3000 MKII

3,0 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 132 PS, Bj. 1961

TEAM HVB WEALTH
MANAGEMENT



44

MAIK BANGERT
BIANCA BANGERT



45

MERCEDES-BENZ 300 SEL 6.3

6,3 Liter, V8, 250 PS, Bj. 1969

AXEL RAMSPERGER
ANDREA RAMSPERGER



46

MASERATI MEXICO 4700

4,7 Liter, V8, 300 PS, Bj. 1969

MICHAEL BÄUERLE
ANJA KALISCHKE-BÄUERLE



47

PORSCHE 911 T

2,0 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 110 PS, Bj. 1969

DR. BERND-WILFRIED KIESSLER
PAUL-JANOSCH ERSING



48

FIAT 124 SPIDER

2,0 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 90 PS, Bj. 1969

TEILNEHMER 2026

KARL ULRICH HERRMANN
GUIDO BUCHWALD



PORSCHE 911 CARRERA

2,7 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 150 PS, Bj. 1974

RALPH KOPPENHÖFER
MARKUS SCHWARZ



MERCEDES-BENZ PAGODE 280 SL

2,8 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 170 PS, Bj. 1970

GEORG WEIDMANN
CURT BLOSS



PORSCHE 914-6

2,0 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 110 PS, Bj. 1970

ADRIAN METZLER
PROF. NORBERT HASSLER



FORD MUSTANG 302 BOSS

5,0 Liter, V8, 220 PS, Bj. 1970

MARIO KETTERER
ANDREAS LAIDIG



VOLKSWAGEN KÄFER

1,2 Liter, 4-Zyl.-Boxer, 100 PS, Bj. 1970

DR. JAN VOGT
VOLKER MERZ



VOLKSWAGEN T2A

1,6 Liter, 4-Zyl.-Boxer, 48 PS, Bj. 1970



SAVE THE DATE

08.–09. Mai 2027
Speyer



Informiere dich jetzt: brazzeltag.de



Technik Museum
Sinsheim Speyer



NATIONALES
AUTOMUSEUM
THE LOH COLLECTION



Stiftung Nationales Automuseum The Loh Collection gGmbH
Museumsstr. 1, 35716 Dietzhöltal-Ewersbach
Telefon: +49 2774 923 650, E-Mail: info@nationalesautomuseum.de
www.nationalesautomuseum.de



Follow us

TEILNEHMER 2026

MANFRED GEISS
KLAUS GEISS-HAMMELMANN



BMW 3,0 SI

3,0 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 180 PS, Bj. 1974

MARTIN STUDER
IRÉNE KIRWAN



PORSCHE 911 G-MODELL

3,2 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 231 PS, Bj. 1986

ROLAND LAUE
RONNY STANGE



OPEL MANTA 1600 S

1,6 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 80 PS, Bj. 1971

EDWIN TSCHESCHLOK
ALEXANDRA TSCHESCHLOK



ALFA ROMEO GIULIA BERTONE

1,9 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 165 PS, Bj. 1971

PETER STEINWACHS
STEFANO GERARDI



OPEL GT 1900

1,9 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 90 PS, Bj. 1972

HANS-JÖRG GÖTZL
HEIDI GÖTZL



PORSCHE 911

2,4 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 130 PS, Bj. 1972

TEILNEHMER 2026

NILS IHSEN
GESÄ IHSEN



NSU RO 80

1,0 Liter, 2-Scheiben Wankel, 115 PS, Bj. 1972

THOMAS LAMPART
DR. SÖNKE FRENZEL



MINI INNOCENTI COOPER

1,3 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 90 PS, Bj. 1972

PEER SCHREINER
GWENDOLIN SCHREINER



JAGUAR E-TYPE

5,3 Liter, V12, 272 PS, Bj. 1972

MATTHIAS KOPKA
SABINE KOPKA



AUDI 100 COUPÉ S

1,8 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 112 PS, Bj. 1973

K. F. FÜRST V. HOHENZOLLERN
PROF. DR. FRANK FAUDE



PORSCHE 911 S 2,4

2,4 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 190 PS, Bj. 1973

STEPHAN LUCHT
MARKUS MOHN



LANCIA FULVIA MONTECARLO 1,3 S

1,3 Liter, V4, 90 PS, Bj. 1974

TEILNEHMER 2026

JÜRGEN PAPST
UWE REICHENBACH



67

PORSCHE 911 (964)

3,6 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 250 PS, Bj. 1993

ERIK CEGIELKA
ANJA HEBENSTREIT-CEGIELKA



68

BMW E3 3,3 LI

3,2 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 200 PS, Bj. 1976

DR. GERALD NÜRNBERGER
BIRGIT NÜRNBERGER



69

PORSCHE 911 S TARGA

2,7 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 165 PS, Bj. 1977

THOMAS BREITKOPF
CHRISTINE SENFTLEBEN



70

BMW M 635 CSI

3,5 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 286 PS, Bj. 1985

HARALD KIRTZECK
ALEXANDER KIRTZECK



71

TOYOTA CELICA LT

1,6 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 77 PS, Bj. 1976

BERND OSTMANN
HANNS-WERNER WIRTH



72

OPEL KADETT GT/E »1000ER-SERIE«

2,0 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 115 PS, Bj. 1977

**auto
motor
und sport**

PRÄSENTIERT:

BEST CARS EXPO

**EINTRITT
FREI**

**10.-13. JUNI 2026 · STUTTGART
DOROTHEEN QUARTIER**

Bewundern Sie die **30** frisch prämierten **Siegerfahrzeuge**, erfahren Sie in **geführten Touren** mit den **Redakteuren** von auto motor und sport alles über das jeweilige Modell und genießen Sie ein exklusives **Wine-Tasting**.

In Kooperation mit Suzuki verlosen wir einen **Suzuki e VITARA** oder eine **Suzuki GSX-8S**. Gewinnen Sie eine Mitfahrt bei der Silvratta Classic Rallye mit Ex-Weltmeister **Walter Röhrl** sowie ein **Führerschein-Sponsoring** im Wert von bis zu 3.000 €.*



Abbildungen
beispielhaft

*Teilnahmebedingungen: Teilnehmen können Personen ab 18 Jahren, Mitarbeitende der Verlagsgruppe und von Suzuki Deutschland sind ausgeschlossen. Teilnahmeschluss ist am 31.07.2026. auto motor und sport veröffentlicht das Gewinnspiel in Print, Digital, auf Social Media und per Postkarte. Teilnahme nur mit Einverständnis zu den Datenschutzbestimmungen. Rechtsweg, Barauszahlung und Umtausch sind ausgeschlossen. Die Gewinne werden in Deutschland übergeben. Ein Gewinnspiel von auto motor und sport in Kooperation mit Suzuki Deutschland. Ausführliche Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.bestcars.de



TEILNEHMER 2026

CLEMENS DÖRING
UWE LEUENBERGER



MERCEDES-BENZ 450 SLC R107

4,5 Liter, V8, 225 PS, Bj. 1978

PROF. HANS-ULRICH SACHS
DANIELLE SACHS



VOLKSWAGEN 1303 KÄFER CABRIO

1,6 Liter, 4-Zyl.-Boxer, 60 PS, Bj. 1978

HELMUT GÖGGL
JOHANNES SCHUG



MERCEDES-BENZ 280 SLC

2,8 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 185 PS, Bj. 1978

ROLAND ARNOLD
MARTINA ARNOLD



BENTLEY SPEED 6 BLOWER SPECIAL

4,6 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 155 PS, Bj. 1952

TEAM MOTORWORLD



MERCEDES-BENZ 450 SLC

4,5 Liter, V8, 218 PS, Bj. 1979

TEAM MOTORWORLD



BMW E30 TOURING 318I

1,8 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 113 PS, Bj. 1994

GERT VOLKER HILDEBRAND
MORITZ ROGGEN TIN



79

VOLKSWAGEN 1303 KÄFER

1,6 Liter, 4-Zyl.-Boxer, 50 PS, Bj. 1979

MANFRED HADERTHAUER
ULRIKE HADERTHAUER-RICHTER



80

JAGUAR XJ12

5,3 Liter, V12, 288 PS, Bj. 1980

SHIWI TAVAKOLI
SOPHIE TAVAKOLI



81

PORSCHE 911 TARGA

3,0 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 204 PS, Bj. 1982

EKKEHARD LUDEWIGS
HEIKE LUDEWIGS



82

PORSCHE 930 TURBO

3,3 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 375 PS, Bj. 1982

KILIAN LUDEWIGS
MARIO VIEREGGE



83

PORSCHE 911 CABRIO

3,6 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 250 PS, Bj. 1991

WOLFGANG BRASS
DAVE BRASS



84

ALPINE A310 V6

2,7 Liter, V6, 150 PS, Bj. 1982

TEILNEHMER 2026

TITUS SCHAAR
MICHAEL JATZKOWSKI



VW GOLF II GTI

1,8 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 102 PS, Bj. 1985

DR. JÜRGEN JOSEPH
JÖRG BÜRKE



PORSCHE 911 SC CARRERA

3,2 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 207 PS, Bj. 1986

RAINER TEDERS
GÜNTER PIETSCH



AUDI QUATTRO

2,1 Liter, 5-Zyl.-Reihe, 200 PS, Bj. 1986

KATHARINA MILLER
SEBASTIAN MILLER



PORSCHE 911 T

2,2 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 125 PS, Bj. 1970

RALF GÄNZLE
LAURA GÄNZLE



ALPINA B6 3.5

3,5 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 262 PS, Bj. 1986

ALFRED FRANK
WILFRIED HAYER



PORSCHE 911 CARRERA 3.2 CABRIO

3,2 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 207 PS, Bj. 1986

TEILNEHMER 2026

DR. STEPHAN WAGNER
GIANNA THEOFILIDOU



91

JAGUAR E-TYPE

4,2 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 270 PS, Bj. 1967

JOSEF BRENNER
KARIN BRENNER



92

PORSCHE 944S

2,5 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 190 PS, Bj. 1987

MICHAEL THIEDE
PATRICIA THIEDE



93

OPEL ASCONA C 2.0 I CABRIOLET

2,0 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 130 PS, Bj. 1987

MICHEL WITTE
DR. JUTTA SÜSSMUTH



94

MERCEDES-BENZ 300CE-C124

3,0 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 180 PS, Bj. 1989

PETER SESSLER
CORNELIA SESSLER



95

BMW M3 E30 CABRIO

2,3 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 215 PS, Bj. 1991

CHRISTIAN STUHRMANN
NORBERT STUHRMANN



96

BMW M3 E30 CABRIO

2,3 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 211 PS, Bj. 1991

TEILNEHMER 2026

STEFAN VOIT
SEBASTIAN VOIT



FERRARI 512 TR

4,9 Liter, 12-Zyl.-Boxer, 428 PS, Bj. 1991

FRANK KINZER
ANDRÉ GÜNTER ANNEBIQUE



PORSCHE 911 CARRERA 2

3,6 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 250 PS, Bj. 1993

KARSTEN HÖHNS
DENISE PAPE



PORSCHE 928 GTS

5,4 Liter, V8, 350 PS, Bj. 1993

ANN-KRISTIN KOLLMAR
ANNETTE KOLLMAR



PORSCHE 968 CS

3,0 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 240 PS, Bj. 1994

JOHANNES HAAS
CLEMENS HAAS



PORSCHE 911 CARRERA 4 WTL

3,6 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 250 PS, Bj. 1994

HOLM HAMANN
LARS VIETH



BMW E36

1,6 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 102 PS, Bj. 1996

TEILNEHMER 2026

ANTON KÖNIG
DR. BENJAMIN KÖNIG



103

BMW 318 TI

1,9 Liter, 4-Zyl.-Reihe, 140 PS, Bj. 1996

IMMANUEL KUTSCHERA
JUTTA KUTSCHERA



104

MERCEDES-BENZ SL 500

5,0 Liter, V8, 320 PS, Bj. 1996

DR. VOLKER BREID
CARLA MÜLHENS



105

BMW 323 CI

2,5 Liter, 6-Zyl.-Reihe, 170 PS, Bj. 2000

DR. FREDERIK SCHMIDT
CONSTANTIN SCHMIDT



106

PORSCHE 911 CARRERA 2 CABRIO

3,6 Liter, 6-Zyl.-Boxer, 250 PS, Bj. 1991

FRANK REICHERT



107

PORSCHE 928 SERIE 1

4,5 Liter, V8, 240 PS, Bj. 1977

CHRISTOPHER SCHIMMELPFENNIG
MARTIN GASSL



108

VOLKSWAGEN T2B „DE LUXE“

2,0 Liter, 4-Zyl. Boxer, 70 PS, Bj. 1977



**Motor
Klassik**

**LETZTE FREIE
STARTPLÄTZE!**

7. bis 9. August 2026

53. BELMOT- OLDTIMER-GRAND-PRIX

**DER OLDTIMER GRAND PRIX AM NÜRBURGRING
ZÄHLT SEIT JAHRZEHNEN ZU DEN GROSSEN FIXPUNKTEN
IM EUROPÄISCHEN KLASSIKER-KALENDER.**

Wenn in der Eifel die Motoren angelassen werden, geht es nicht nur um Rennsport, sondern um die besondere Atmosphäre eines Wochenendes, an dem Benzingeruch und Zeitgeschichte zusammenfinden. Auf der Strecke liefern sich Tourenwagen, Sportprototypen und Formel-Rennwagen packende Duelle.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Lesercorso der Zeitschrift Motor Klassik. Leserinnen und Leser bringen ihre Klassiker bis Baujahr 2006 an den Ring und werden Teil der Bühne des Oldtimer Grand Prix. Vom liebevoll erhaltenen Alltagsklassiker bis zum seltenen Exoten – der Corso ist so vielfältig wie die Szene selbst. Wer mitfährt, erlebt den Nürburgring aus einer Perspektive, die sonst nur Aktiven vorbehalten ist: einmal über die Asphaltpiste rollen, vorbei an Tribünen und Zuschauern. Der Lesercorso mit seiner Runde auf der Grand-Prix-Strecke und am Sonntag auf der legendären Nordschleife ist mehr als ein gemeinsamer Ausflug.

Die Startgebühr pro Fahrzeug beträgt 359 Euro und beinhaltet einen Parkplatz auf dem Gelände, zwei Wochenendtickets und zwei Rennpullover.

MOTORKLASSIK LESERCORSO

150 Fahrzeuge
bis maximal
Baujahr 2006

Anmeldeschluss:
3. Juli 2026



CMC Mercedes-Benz 300 SL Roadster

Kraftvolle Eleganz, technisch voraus



M-282, M-283, M-284, M-285,
M-293, M-294, M-295

CMC GmbH & Co. KG Classic Model Cars
Stuttgarter Straße 106 · D 70736 Fellbach
Tel.: +49 711 44 00 799-0
info@cmc-modelcars.de · www.cmc-modelcars.de

EINZIGARTIG
UND EINE KLASSE FÜR SICH



CLASSIC RALLYES FÜR DEN REGENWALD

SEIT 2022 UNTERSTÜTZEN ALLE VIER CLASSIC RALLYES DER MOTOR PRESSE STUTTGART DIE GEMEINNÜTZIGE ORGANISATION WILDERNESS INTERNATIONAL, UM DEN CO₂-FUSSABDRUCK DER VERANSTALTUNGEN ZU KOMPENSIEREN.

Wilderness International besteht aus drei gemeinnützigen Schwesterstiftungen mit einem großen Ziel: besonders ökologisch wertvolle und akut bedrohte Wildnisgebiete dauerhaft zu erhalten. Sie kauft die Wildnisgebiete rechtssicher mit Grundbucheintrag auf und schützt sie für die Zukunft aller. Derzeit ist die Stiftung vor allem aktiv darin, tropischen Regenwald an der Westküste Kanadas sowie in den artenreichsten Regenwäldern im Osten Perus zu bewahren. Die Motor Presse Stuttgart unterstützt im Rahmen ihrer Classic Rallies die Stiftung Wilderness International. Mit dem Wald in der Region Madre de Dios in Peru wird wertvoller Regenwald geschützt, ebenso der Lebensraum für eine riesige Artenvielfalt, und es wird ein gesundes Klima gefördert.



Durch die Unterstützung der Classic Rallies wird wertvoller Regenwald in Peru geschützt und ein Beitrag zum globalen Klimaschutz geleistet.



www.wilderness-international.org/mps-wald

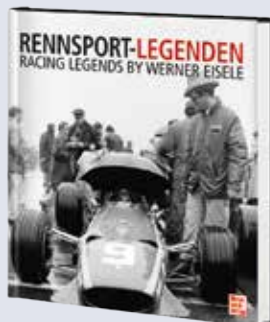
MOTORFREUDE PUR!



208 Seiten, 600 Abb., 215x280 mm
ISBN 978-3-613-04846-1
€ 39,90 | € (A) 41,10



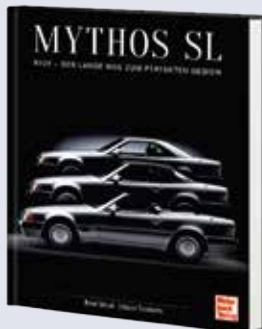
240 Seiten, 320 Abb., 215x280 mm
ISBN 978-3-613-04709-9
€ 29,90 | € (A) 30,80



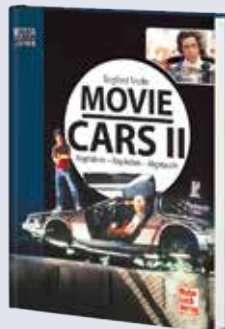
324 Seiten, 317 Abb., 300x340 mm
ISBN 978-3-613-32263-9
€ 49,90 | € (A) 51,30



264 Seiten, 220 Abb., 140x205 mm
ISBN 978-3-613-04842-3
€ 19,95 | € (A) 20,60



240 Seiten, 200 Abb., 240x305 mm
ISBN 978-3-613-04582-8
€ 69,00 | € (A) 71,00



192 Seiten, 150 Abb., 170x225 mm
ISBN 978-3-613-04781-5
€ 29,90 | € (A) 30,80



Hier mehr entdecken!



Stand März 2026

Änderungen in Preis und
Lieferfähigkeit vorbehalten.

Überall, wo es Bücher gibt, oder unter
WWW.MOTORBUCH-VERSAND.DE
Service-Hotline: 0711 / 78 99 21 51

www.facebook.com/MotorbuchVerlag

**Motor
buch
Verlag**

RALLYE LEGENDEN

VON DEN FRÜHEN STERNFAHRTEN ÜBER DIE SPEKTAKULÄRE
GRUPPE B-ÄRA BIS ZU DEN HEUTIGEN SPRINT-RALLYES.

Rallye, das ist Motorsport pur, faszinierend, spektakulär, hautnah. Dabei begann alles eher gemächlich: Auf Langstrecken-Fahrten stellten die Hersteller die Zuverlässigkeit ihrer Automobile unter Beweis. Aber schnell wurden die Rallye-Autos immer stärker und extremer. Den Höhepunkt erlebte die Rallye mit ihren Gruppe B-Monstern mit Allrad- und Turbotechnik und Leistungen von bis zu 600 PS. Rallye-Piloten sind Akrobaten, die den Seiltanz unter allen Bedingungen beherrschen: auf Eis und Schnee in Monte Carlo oder in Schweden, auf extremen Schotter-Pisten in Griechenland, im Schlamm in Kenia oder bei der Asphalt-Kurvenorgie in Korsika.

Das Nationale Automuseum, die Loh Collection, zeigt in einer neuen Sonderausstellung einen Abriss dieser spannenden Auto-Geschichte: vom wuchtigen Bentley 6 ½ Litre über den kleinen Mini. Vom Rallye-Keil Lancia Stratos bis zum Über-Auto Lancia Delta S4 und schließlich zum Gruppe A Integrale. Die deutsche Rallye-Geschichte wird natürlich auch beleuchtet: von den frühen Mercedes 300 E-Erfolgen über die Opel-Geschichte mit Ascona/Manta 400, vom Audi quattro S1 bis hin zum Volkswagen Polo R WRC.

Zur Ausstellung gibt es wieder ein Buch. Und da kommen auch die Akteure nicht zu kurz. Christian Geistdörfer, der langjährige Beifahrer von Walter Röhrl, verrät, auf was es in einem WM-Auto ankommt: die Präzision beim Lesen des Strecken-Aufschriebs, das Umgehen mit unerwarteten Situationen und die Tricks, die man als versierter Beifahrer auf Lager haben muss: beispielsweise der Nebel-Aufschrieb, der in Portugal zu einer sensationellen Bestzeit führte. Oder der



RALLYE LEGENDEN

Jörg Walz,
Motor Buch Verlag

208 Seiten,
600 Abbildungen

ISBN:

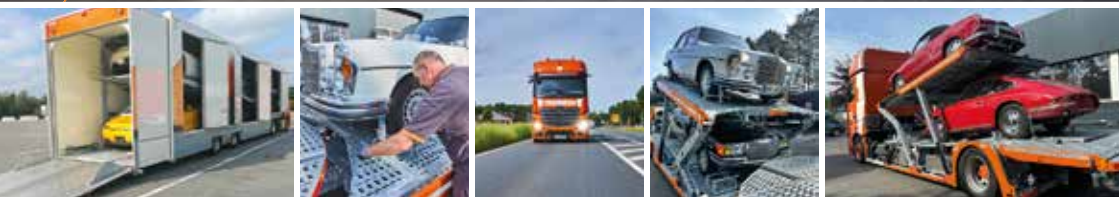
978-3-613-04847-8

PREIS: 39,90 €

Trick bei der Rallye Monte Carlo, als der heckgetriebene Lancia 037 gegen die Audi Allrad-quattros keine Chance zu haben schien. Man schickte Streuwagen über den vereisten Col de la Mandone und wechselte in der Prüfung von Renn-Reifen auf Spikes – und gewann.



by passionate people
for people with passion



Sie brennen für Oldtimer – wir für den sicheren Transport.

Fehrenkötter bringt Ihre wertvollen Fahrzeuge und Maschinen sicher und schnell ans Ziel – europaweit.

Haben Sie eine spezielle Transportaufgabe?

Rufen Sie uns an: +49 (0) 54 85 - 83 08-0



 facebook.com/fehrenkoetter
 instagram.com/spedition_fehrenkoetter/
 youtube.com/c/FehrenkötterTransportLogistikGmbH

Fehrenkötter
 Transport und Logistik GmbH
 Heinrich-Büssing-Straße 6
 D-49549 Ladbergen
 Tel.: +49 (0) 54 85 - 83 08-0
 Fax: +49 (0) 54 85 - 83 08-33
 info@fehrenkoetter.de



www.fehrenkoetter.de

VIELEN DANK AN DIE HELFER



EIN GROSSES DANKESCHÖN
AN ALLE ENGAGIERTEN
HELFERINNEN, HELFER
UND MITWIRKENDEN, DIE
MIT IHRER TATKRÄFTIGEN
UNTERSTÜTZUNG DIE
13. PAUL PIETSCH CLASSIC
RALLYE 2026 ZU EINEM
UNVERGESSLICHEN
ERLEBNIS MACHEN.



Corporate Headwear. So individuell wie Ihr Team!

Ihr Spezialist für die Realisierung von individuell ausgearbeiteten Basecaps.
Maßgeschneiderte Produktionen in kompromissloser Qualität für
Unternehmen, Organisationen, Vereine und Marken.

Corporate Headwear by CAP10 für jede Branche.

CAP10

www.mycap10.de

DIE REISE GEHT WEITER

UNSERE KOMMENDEN RALLYES – AUF ZUR NÄCHSTEN ETAPPE!



28. SILVRETTE CLASSIC RALLYE MONTAFON

9.–11. JULI 2026

Mit einer Gesamtdistanz von rund 600 Kilometern führt die Alpenrallye vom Vorarlberger Montafon in diesem Jahr in die Schweiz, nach Liechtenstein und Landeck. Rund 190 Teams nehmen mit klassischen Autos bis Baujahr 2006 teil.



23. SACHSEN CLASSIC RALLYE

14.–15. AUGUST 2026

Mit Start und Ziel in Dresden führt die Sachsen Classic an zwei Fahrtagen auf neuen Routen ins Erzgebirge und nach Tschechien. Keine andere Rallye zieht so viele Menschen an die Strecke und auf den Straßen kommt der Fahrspaß nie zu kurz.



6. LUXEMBOURG CLASSIC RALLYE

11.–12. SEPTEMBER 2026

Die Luxembourg Classic rollt wie ein sanfter Wind durch das Herz der Großregion: eine faszinierende und lebendige Reise aus Stahl, Glanz und Geschichte, die sich durch malerische Gassen, weite Felder und schöne Plätze zieht.

www.classic-rallyes.com

fischer – Werte, die verbinden.

Innovativ, eigenverantwortlich, seriös. Diese Werte verbinden die Unternehmensgruppe fischer und ihre Markenbotschafter. Mit dem Anspruch auf kontinuierliche Verbesserung gehen die Spitzensportler und die fischer Familie konsequent neue Wege, beweisen Disziplin, leben Teamgeist, übernehmen Verantwortung und handeln professionell.

Nathalie Armbruster
Weltcup-Siegerin
Nordische Kombination

Niklas Kaul
Welt- und Europameister
Zehnkampf

Jürgen Klopp
Zweifacher FIFA-
Welttrainer

Michael Jung
4-facher Olympiasieger
Vielseitigkeitsreiter



Die besten Entscheidungen trifft man mit Herz und Verstand.



Foto Courtesy of RM Sotheby's

Classic Cars

Investieren in hochwertige Sammler-Objekte braucht Herz und Verstand. Das macht uns mit unserem einzigartigen Netzwerk zum idealen Partner, wenn es darum geht, Ästhetik mit Geschäftssinn zu verbinden. Mit unserer Spezialistenkompetenz begleiten wir Sie bei Fragen wie: aktuelle Bewertung, adäquate Versicherung, Kauf und Verkauf, Integration in Ihre Finanzplanung oder nachhaltige Weitergabe an die nächste Generation. Sprechen wir über Ihre Ziele und Pläne. Denn schöner können Sie kaum investieren.

Oliver Grimme
HVB Wealth Management
Art Management & Classic Cars
Telefon 089 378 29165

hvb.de/schoener-investieren

 **HypoVereinsbank**
Wealth Management